



Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

• Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ Seite 1
- Bekanntmachung- Vereinfachte Umlegung VU 15/27 A „Kaufland“ Seite 2
- Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ Seite 2
- Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 „Sportplatz“, OT Blumberg Seite 1

• Sonstige amtliche Mitteilungen

- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde Seite 3
- Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Ahrensfelde Seite 4

II. Nichtamtlicher Teil

ab Seite 5

- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Informationen für unsere Senioren

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Ahrensfelde, Der Bürgermeister

Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde Ortsteil Ahrensfelde

Tel.: (030) 93 69 000,
Fax: (030) 93 69 00 69

Internet: <http://www.ahrensfelde.de>,
e-mail: info@gemeinde-ahrensfelde.de

Verantw. Redakteure: Frau S. Haack und Herr S. Schulz
e-mail: amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Das Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal pro Jahr.

Das Amtsblatt ist im Rathaus (Bürgerinformation) Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde während der Geschäftszeiten kostenlos erhältlich.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Postfach 11 05 04, 10835 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

In der Zeit vom 01. Juli 2017 bis zum 28. Februar 2018 führt der Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes durch. Die Arbeiten werden weitgehend von den Mitarbeitern des Verbandes durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge von Siedlungsgebieten) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstückbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Mitarbeiter.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und Nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,00 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen und Kraut und Aushub ablegen.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die Gewässerunterhaltungstechnik beschädigt werden könnten oder diese beschädigen (wie Grenzsteine, Ein- und Ausläufe von Rohrleitungen, Drainagen u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den

**Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“,
Rüdnitzer Chaussee 42, 16321 Bernau,
Telefon: 03338-8266; Fax: 03338-8267;
Email: info@wbv-finow.de.**

Bernau, den 30.05.2017

Krone
Geschäftsführer

GEMEINSAMER UMLEGUNGSAUSSCHUSS DER GEMEINDE AHRENSFELDE UND DER STADT WERNEUCHEN

GEMEINDE AHRENSFELDE

AHRENSFELDE, BLUMBERG
EICHE, LINDENBERG, MEHROW

STADT WERNEUCHEN

OT HIRSCHFELDE, KRUMMENSEE
SCHÖNFELD, SEEFELD-LÖHME,
TIEFENSEE, WEESOW, WILLMERS-
DORF

Vereinfachte Umlegung VU 15/27 A „Kaufland“

Bekanntmachung

Der Beschluss, vom 7.02.2017, über die vereinfachte Umlegung VU 15/27 A bestehend aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis, ist am 2.05.2017 für die Flurstücke

Flur: 3

Flurstücksnr.: 100, 101, 102/1, 102/2, 103/1, 103/2, 105, 106, 110, 111, 112, 114, 115, 133, 135, 138, 140, 185, 199, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 215, 216

der Gemarkung Eiche unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 des Baugesetzbuches in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Heinrich Pavonet, Koblenzer Straße 15-17, 16515 Oranienburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

(Dienstsiegel/Ahrensfelde)

(Dienstsiegel/Werneuchen)

Hohen Neuendorf, den 2.5.2017

Siegfried Kobel

(Ort, Datum)

(Umlegungsausschussvorsitzender)

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister –
Lindenberger Straße 1
Ortsteil Ahrensfelde
16356 Ahrensfelde

Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 „Sportplatz“, OT Blumberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15.05.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung der Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 „Sportplatz“ für den Ortsteil Blumberg in Verbindung mit der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes „Sportplatz“ umfasst derzeit eine Fläche von ca. 3,76 ha und wird um eine Fläche

von 0,60 ha im Zuge der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes erweitert.

Folgende Flurstücke in der Gemarkung Blumberg sind von der Änderung betroffen:

Flur 3, Flurstück 529 teilweise Teilstück 2 mit ca. 445m²;
Flur 6, Flurstück 42 teilweise Teilstück 1 mit ca. 994 m²;
Flur 6, Flurstück 78 teilweise Teilstück 2 mit ca. 4419 m²;
Flur 6, Flurstück 79 teilweise Teilstück 3 mit ca. 139 m²

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch den bereits vorhandenen Sportplatz Blumberg
- im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der Landsberger Straße
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Westen durch den das Gebiet tangierenden unbefestigten Weg hervorgehend aus der Straße Hönower Spitze

Die Abgrenzung des Plangebietes ist in der Anlage gekennzeichnet. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planerischen Voraussetzungen für den Umbau und die Erweiterung des Sportplatzes Blumberg. Dazu ist die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

Ahrensfelde, den 22.05.2017

Gehrke

Bürgermeister



Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 2017/05/01

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 15.05.2017 mit folgender Änderung im öffentlichen Teil: Der Tagesordnungspunkt 27 - Beschluss zum aktuellen Planungsstand an den Bauvorhaben „Umgestaltung der Kreuzungs- und Knotenpunkte Ahrensfelder Straße/Karl-Marx-Straße, Karl-Marx-Straße/Bernauer Straße sowie Bernauer Straße/B2“ - wird als TOP 10 vorgezogen. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss Nr.: 2017/05/02

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 18.04.2017.

Beschluss Nr.: 2017/05/03

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, die Einwände gemäß Petition gegen eine Bebauung am Standort Ulmenallee mit einem Gebäudekomplex für „betreutes Wohnen Ulmenallee“ werden zur weiteren Bearbeitung im laufenden Bebauungsplanverfahren an die zuständige Bauverwaltung weitergeleitet. Der Petent erhält eine entsprechende Antwort.

Beschluss Nr.: 2017/05/04

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gemeindezentrum Eiche – 1. Änderung“ für das Flurstück 409 der Flur 1 in der Gemarkung Eiche zu. Die Befreiung bezieht sich auf die nicht überbaubare Grundstücksfläche und die Baugrenzen.

Beschluss Nr.: 2017/05/05

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Vergütungsfestsetzung des gesetzlichen Vertreters auf den Landkreis Barnim“ (Anlage). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Beschluss Nr.: 2014/05/06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde lehnt den aktuellen Planungsstand an den Bauvorhaben „Umgestaltung der Kreuzungs- und Knotenpunkte 1.) Ahrensfelder Straße / Karl-Marx-Straße, 2.) Karl-Marx-Straße / Bernauer Straße sowie Bernauer Straße / B 2“ ab.

Beschluss Nr.: 2014/05/07

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den aktuellen Planungsstand an den Bauvorhaben „Umgestaltung des Knotenpunktes Bernauer Straße / B 2“ und die Realisierung von zwei Querungshilfen in der Ahrensfelder Straße vor dem Kreuzungsbereich zur Karl-Marx-Straße.

Beschluss Nr.: 2017/05/08

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 1.1 (Infrastruktur) am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Engron GmbH aus 16259 Bad Freienwalde zu vergeben. Gleichzeitig wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 301.000,- € beschlossen.

Beschluss Nr.: 2017/05/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 1.2 Einfriedung am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Zaun & Toranlagen GmbH aus 18528 Jarnitz (Rügen) zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.1 (Massivbau) am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Berger Bau GmbH aus Passau zu vergeben. Gleichzeitig wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 185.000,- € beschlossen.

Beschluss Nr.: 2017/05/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.2 (Sektionaltore) am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Hauße Industrietore GmbH aus 03238 Massen zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde lehnt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.3 (Fenster) am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ ab.

Beschluss Nr.: 2017/05/13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, zur Vergabe der Leistungen zu Los 2.4 Türen erneut ein beschränktes Vergabeverfahren durchzuführen.

Beschluss Nr.: 2017/05/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.5 (Wärmedämm- und Putzarbeiten) am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Gepard Bauunternehmen GmbH aus 16515 Oranienburg zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zu Los 2.6 Trockenbauarbeiten am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Bauservice Kasch aus Neuruppin zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.7 Estricharbeiten am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma AMPEF Bauausführung aus Kremen zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.8 Fliesenlegerarbeiten am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Stradow Bau GmbH aus Vetschau zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.9 Maler- und Beschichtungsarbeiten am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Malermeister Voss GmbH aus Schwedt / Oder zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt,

den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.10 Bodenbelagsarbeiten am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Raumausstatter Kiekbach aus Dannenwalde zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.11. Schlosser- und Stahlbauarbeiten am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma Metallbau Matthias aus Schwedt/Oder zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 2.12. Fassaden- und Dachdeckerarbeiten am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma PNEUTEX GmbH aus Bargeshagen zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zu Los 3.1 Heizung/Lüftung/Sanitär am Bauvorhaben „Errichtung eines Bau- und Wertstoffhofes im Ortsteil Blumberg“ an die Firma GHL Uwe Wormuth aus Berlin zu vergeben.

Beschluss Nr.: 2017/05/23

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, für die Vergabe der Leistungen zu Los 3.2 Elektroinstallation erneut ein beschränktes Vergabeverfahren durchzuführen.

Beschluss Nr.: 2017/05/24

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung der Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 „Sportplatz“ für den Ortsteil Blumberg in Verbindung mit der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes „Sportplatz“ umfasst derzeit eine Fläche von ca. 3,76 ha und wird um eine Fläche von 0,60 ha im Zuge der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes erweitert.

Folgende Flurstücke in der Gemarkung Blumberg sind von der Änderung betroffen:

Flur 3, Flurstück 529 teilweise Teilstück 2 mit ca. 445 m²;

Flur 6, Flurstück 42 teilweise Teilstück 1 mit ca. 994 m²;

Flur 6, Flurstück 78 teilweise Teilstück 2 mit ca. 4419 m²;

Flur 6, Flurstück 79 teilweise Teilstück 3 mit ca. 139 m²

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch den bereits vorhandenen Sportplatz Blumberg
- im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der Landsberger Straße

- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen

- im Westen durch den das Gebiet tangierenden unbefestigten Weg hervorgehend aus der Straße Hönower Spitze

Die Abgrenzung des Plangebietes ist in der Anlage gekennzeichnet. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Ziel der Planung ist die Schaffung der planerischen Voraussetzungen für den Umbau und die Erweiterung des Sportplatzes Blumberg. Dazu ist die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 2017/05/25

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 18.04.2017.

Beschluss Nr.: 2017/05/26

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt

in einer Grundstücksangelegenheit.

Beschluss Nr.: 2017/05/27

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Antrag zur Geschäftsordnung auf Verlängerung der Gemeindevertretersitzung am 15.05.2017 um 1 Stunde zu.

Beschluss Nr.: 2017/05/28

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt in einer Grundstücksangelegenheit.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde hat in seiner Sitzung am 02.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: HA2017/05/01

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 03.04.2017.

Beschluss Nr.: HA2017/05/02

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde beschließt den Verkauf der Flurstücke 2823 und 2825 der Flur 2 in der Gemarkung Ahrensfelde mit einer Größe von 173 m². Die Grundstücke sind für die Erfüllung kommunaler Aufgaben entbehrlich. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden beauftragt und ermächtigt, alle für den Vollzug des Kaufvertrages erforderlichen Erklärungen abzugeben und Genehmigungen zu erteilen. Dies gilt auch für die Vollmachtserteilung zur Belastung des Grundstückes, Rangrücktrittserklärungen und die Erteilung von Untervollmachten.

Beschluss Nr.: HA2017/05/03

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Errichtung von Anlagen für den Schul-, Vereins- und Breitensport auf dem Sportplatz Blumberg“ zu den Leistungsphasen 1 – 4 HOAI (Freianlagen) an das Büro Wartenberg Ingenieure aus 04105 Leipzig.

Beschluss Nr.: HA2017/05/04

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Errichtung von Anlagen für den Schul-, Vereins- und Breitensport auf dem Sportplatz Blumberg“ zu den Leistungsphasen 1 – 4 HOAI (Freianlagen) an das Büro Wartenberg Ingenieure aus 04105 Leipzig.

Beschluss Nr.: HA2017/05/05

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den 1. Nachtrag zum Architektenvertrag vom 30.11.2016, für die Planungsleistungen Tragwerksplanung LP 1-6 und Technische Ausrüstung LP 1-4, für das Bauvorhaben Erweiterung KITA Eiche.

Beschluss Nr.: HA2017/05/06

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den 1. Nachtrag zum Architektenvertrag vom 27.09.2016, für die Planungsleistungen Objektplanung LP 5-8 HOAI; Tragwerksplanung LP 5-6 HOAI; Technische Ausrüstung LP 1-4 HOAI; für den Anbau Feuerwehr Lindenberg.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: HA2017/05/07

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 03.04.2017.

Ende der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Ende des amtlichen Teils

Jubilare des Monats



Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats

Juni

übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Gemeindeverwaltung

SITZUNGSTERMINE

**Gemeindevertretersitzung der
Gemeinde Ahrensfelde**

Montag, 19.06.2017, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus, Versammlungsraum Raum 106
(Hintereingang), Lindenberger Str. 1, Ahrensfelde

**Beachten Sie bitte die Aushänge in den
Bekanntmachungskästen!**



**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
für die Gemeinde Ahrensfelde
erscheint am Di., 11.07.2017**

Beiträge können bis zum Fr., 23.06.2017 (Redaktions-
schluss) bei Frau Haack oder Herrn Schulz abgegeben
oder per e-mail gesandt werden an:
amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

**Anzeigenschluss für private und gewerbliche
Anzeigen: 30.06.2017**

Anzeigenannahme:
Wolfgang Beck • Tel.: (03337) 45 10 20
e-mail: amtsblatt@gmx.net oder
amtsblatt-beck@heimatblatt.de

Sitzungstermine der Gemeinde- vertretung und der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

jeden 3. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Hauptausschuss

jeden 1. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur

jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Lindenberger
Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Finanzen

jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur

jeden 2. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger Str. 1,
Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte

Ortsteil Ahrensfelde

- jeden 4. Montag im Monat im Rathaus, Lindenberger
Str. 1, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Blumberg

- jeden 3. Dienstag im Monat im Feuerwehrgebäude
Berliner Str. 24, Ortsteil Blumberg, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Eiche

- jeden 2. Mittwoch im Monat, im Gemeindezentrum Eiche,
Ahrensfelder Ch. 35, Ortsteil Eiche, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Lindenberg

- jeden 4. Donnerstag im Monat, im Ortszentrum
Karl-Marx-Str. 34, Ortsteil Lindenberg, Beginn um 19:00 Uhr

Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine und der Tagesordnungen

Aus verschiedenen Gründen können die im Amtsblatt an-
gekündigten Sitzungstermine geändert werden. Wir bitten
deshalb die Aushänge in den Bekanntmachungskästen zu
beachten, da diese stets die aktuellen Termine ausweisen.

Außerdem werden die aktuellen Tagesordnungen, Sit-
zungstermine und Sitzungsorte der einzelnen Sitzungen ins
Internet gestellt.

Internetadresse: www.gemeinde-ahrensfelde.de Sie finden
diese unter Ratsinformationen. Diese Veröffentlichungen
haben nur informativen und keinen rechtlichen Charakter.
Für die Gemeindevertretersitzung wird die Tagesordnung
7 Tage vor dem Sitzungstermin und für die Ausschuss- und
Ortsbeiratssitzungen jeweils 5 Tage vor dem Sitzungstermin
ins Internet gestellt.

Tourenpläne 2017

Hausmüll – MGB 60 – 240 Liter (3-wöchig)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese) und Ortsteil Mehrow

Mittwoch

28.6., 19.7., 9.8., 30.8., 20.9., 11.10., Donnerstag 2.11., 22.11., 13.12.

Ortsteil Blumberg (mit Elisenau) und Ortsteil Lindenberg

Dienstag

13.6., 4.7., 25.7., 15.8., 5.9., 26.9., 17.10., 7.11., 28.11., 19.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese) und Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Dienstag

20.6., 11.7., 1.8., 22.8., 12.9., Mittwoch 4.10., 24.10., 14.11., 5.12., Mittwoch 27.12.

Ortsteil Eiche (nur Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg)

Freitag

16.6., 7.7., 28.7., 18.8., 8.9., 29.9., 20.10., 10.11., 1.12., 22.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (7-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Ahornring und Elisenau), Ortsteil Eiche (außer Ahornzeile, Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Lindenberg

Montag

19.6., 26.6., 3.7., 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., 14.8., 21.8., 28.8., 4.9., 11.9., 18.9., 25.9., 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag

13.6., 20.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7., 25.7., 1.8., 8.8., 15.8., 22.8., 29.8., 5.9., 12.9., 19.9., 26.9., Mittwoch 4.10., 10.10., 17.10., 24.10., Mittwoch 1.11., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12., Mittwoch 27.12.

Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – MGB 1.100 Liter (14-täglich)

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Eiche (mit Ahornzeile, außer Am Luch, Amselweg, Biberstraße, Birkenring, Hellersdorfer Weg, Meisenweg und Verbindungsweg) und Ortsteil Mehrow

Montag

26.6., 10.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (mit Elisenau, außer Ahornring) und Ortsteil Lindenberg

Montag

19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring)

Dienstag

20.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

Gelber Sack

Ortsteil Ahrensfelde (mit Zur Rehwiese und Ahrensfelder Dreieck), Ortsteil Blumberg (außer Elisenau), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Montag

19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

Mittwoch

14.6., 28.6., 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9., Donnerstag 5.10., 18.10., Donnerstag 2.11., 15.11., 29.11., 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Lindenberg

Mittwoch

21.6., 5.7., 19.7., 2.8., 16.8., 30.8., 13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.

Barnimer Altpapiertonne

Ortsteil Ahrensfelde (außer Zur Rehwiese)

Donnerstag

15.6., 13.7., 10.8., 7.9., Freitag 6.10., Freitag 3.11., 30.11., Freitag 29.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese), Ortsteil Eiche (alle Straßen) und Ortsteil Mehrow

Freitag

23.6., 21.7., 18.8., 15.9., 13.10., 10.11., 8.12.

Ortsteil Blumberg (außer Elisenau) und Ortsteil Lindenberg

30.6., 28.7., 25.8., 22.9., 20.10., 17.11., 15.12.

Ortsteil Blumberg (nur Elisenau)

Donnerstag

6.7., 3.8., 31.8., 28.9., 26.10., 23.11., 21.12.

Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28!

Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!

Informationen vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch unsere Gemeinde geht derzeit ein Ruck, wie wir ihn Mitte der 90iger Jahre schon einmal erlebt haben. Alle Ortsteile sind in dieser Zeit gewachsen, von ehemals rd. 5.000 auf derzeit 13.000 Einwohnern. Nunmehr steht wieder ein Wachstum an, allerdings ein moderates, zwischen 2.000 und 3.000 neue Bürgerinnen und Bürger. Mehrere Baugebiete sind dafür geplant: die Kirschen- und die Ulmenallee in Ahrensfelde, Lindenberg Süd, ein Baugebiet in Eiche.

Über die Ausgestaltung dieser Baugebiete wird seit einiger Zeit heiß diskutiert, was richtig und notwendig ist. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich hier einzubringen, Vorschläge zu machen, mitzudiskutieren. Dies nutzen viele Bürgerinnen und Bürger, vor allem jene, die in der Nachbarschaft der geplanten Baugebiete unmittelbar betroffen sind. Viele Bedenken werden geäußert, weil sich verständlicherweise das Lebensumfeld ändern wird. Die Gemeindevertreter, die Verwaltung sowie die zukünftigen Bauträger (Investoren) nehmen diese Hinweise und Fragen auf und versuchen, diese in die Planung der Baugebiete aufzunehmen bzw. abzuwägen.

Abzuwägen heißt hier vor allem, die Gesamtentwicklung der Gemeinde im Auge zu behalten. Ahrensfelde mit seinen 5 Ortsteilen muss im oben genannten Ausmaß moderat wachsen, um die zukünftige Belastung der Bürgerinnen und Bürger einzudämmen. Lassen Sie mich dies kurz erläutern:

Wir haben in den letzten Jahren eine gute Infrastruktur geschaffen, gute Straßen und Geh- und Radwege gebaut, wir haben eine tolle Grundschule, eine private weiterführende Schule, 4 moderne Kindergärten, effektive Feuerwehren, Ortzentren, viele Vereine, die unseren Bürgerinnen und Bürgern Angebote einer aktiven Freizeitgestaltung machen. Das alles muss allerdings auch unterhalten werden. Dazu geben wir viel Geld aus. Jeder kann das in den jährlich aufgestellten Haushalten der Gemeinde nachlesen. Wir haben in mehreren Studien, an denen u.a. auch Sie sehr konstruktiv im Rahmen der Befragung „Zukunftsgemeinde“ teilgenommen haben, ermittelt, wie sich unsere Gemeinde entwickeln muss, um die Angebote weiterhin aufrecht zu erhalten. Diese Ergebnisse wurden von unabhängiger Seite bestätigt. Gerade um Kindergärten und Schulen, aber auch einen öffentlichen Nahverkehr anbieten und soziale, kulturelle und sportliche Projekte unterstützen zu können, benötigen wir Zuzug von Familien mit Kindern. Bieten wir keine Möglichkeiten, sich in

unserer Gemeinde neu anzusiedeln, werden wir diese Angebote nicht mehr realisieren können. Wir standen schon einmal vor der Schließung der Grundschule in Blumberg, weil es zu wenige Kinder gab. Soweit wollen wir es nicht kommen lassen. Studien belegen, dass ab einer Einwohnerzahl von ca. 15.000 die oben genannten Infrastrukturangebote weiterhin ausgelastet werden können und wir als Gemeinde die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich halten können. Auch neue Angebote wollen wir realisieren können, beispielhaft soll hier die Planung eines neuen Bauhofes mit Wertstoffhof in Blumberg genannt werden. Dann kann man Wertstoffe in unserer Gemeinde entsorgen und muss nicht nach Bernau fahren. Aber auch die Schaffung von Angeboten für altersgerechtes Wohnen haben wir uns vorgenommen, wofür eine bestimmte Einwohnerzahl vorhanden sein muss.

Ich hoffe, Sie können nachvollziehen, was die Gemeindevertretung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Vorhabenträger abwägen muss, bevor dann die endgültige Entscheidung über ein Bauvorhaben getroffen wird. Wie viel Geschosse dürfen die Häuser haben, werden Einzel- oder Reihenhäuser angeboten, wie groß sind die Grundstücke, welche Räume gibt es für Spielplätze, Grünflächen, Straßen, Gehwege? Eine Menge Diskussionsstoff, der bewältigt werden muss. Neben den unmittelbaren Interessen der betroffenen Anwohner müssen die Gemeindevertreter eben auch die geschilderten übergeordneten Aspekte der gemeindlichen Entwicklung berücksichtigen. Gestatten Sie mir an dieser Stelle ein Wort in eigener Sache.

Die oben genannte wichtige Diskussion über das notwendige Wachstum unserer Gemeinde und die Umsetzung in der Ausgestaltung der geplanten Baugebiete findet derzeit statt. Leider konnte ich an einigen Terminen nicht teilnehmen, da ich erkrankt war. Einige wenige „engagierte“ Bürger waren sehr schnell mit Vermutungen, ich hätte an dieser Diskussion kein Interesse. Das zeigt mir ganz klar, dass es diesen Bürgern nicht um eine zielführende Diskussion zur Sache geht, sondern um persönliche Anfeindungen. Ich finde dies schäbig und charakterlos.

In der Sache leisten Herr Knop und Frau Schaaf, als meine Stellvertreter, sowie das gesamte Team der Verwaltung eine tolle Arbeit. Sie sind gleichwertige Ansprechpartner in allen Angelegenheiten der Gemeinde und haben mein 100%iges Vertrauen.

Ihr Wilfried Gehrke

Helfer für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag gesucht

Für die am 24. September 2017 stattfindende Wahl zum 19. Deutschen Bundestag suchen wir Wahlhelfer für die Besetzung unserer Wahllokale.

Wie immer sind wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen, um die Aufgaben in unseren 14 Wahllokalen zu bewältigen.

Kenntnisse im Wahlrecht sind nicht erforderlich. Einzel-

heiten werden in einer Informationsveranstaltung bekanntgegeben.

Alle Wahlhelfer bekommen ein „Erfrischungsgeld“ sowie Speisen und Getränke.

Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten melden Sie sich bitte bei

Frau Eckhof, Tel.: 030/936900-171;

E-Mail: k.eckhof@gemeinde-ahrensfelde.de

M. Stephan

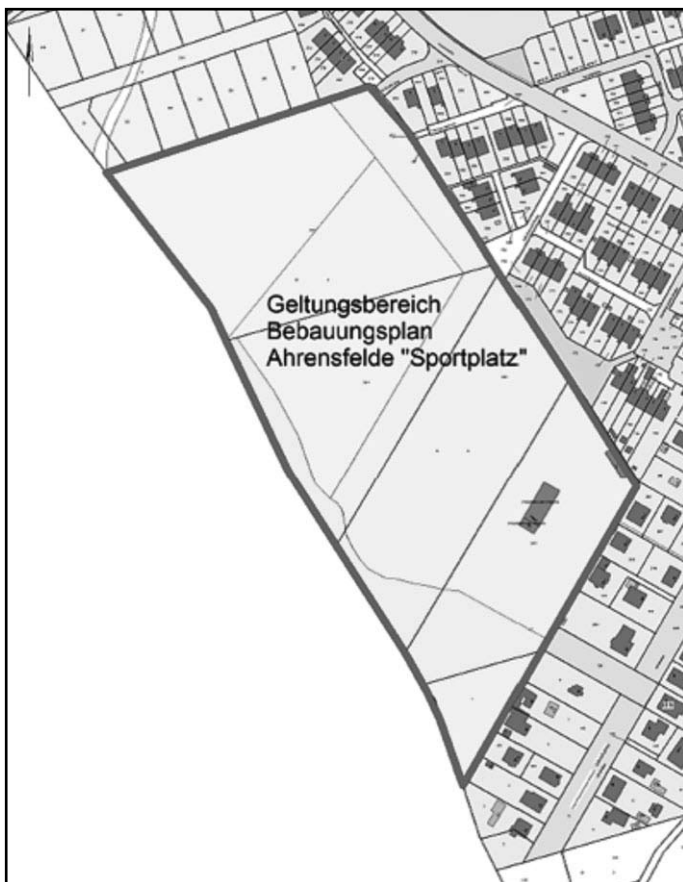
Leiter Fachdienst Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister –
Lindenberger Straße 1
Ortsteil Ahrensfelde
16356 Ahrensfelde

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung zum Bebauungsplanverfahren „Sportplatz Ahrensfelde“, OT Ahrensfelde

für das Plangebiet mit folgender Umgrenzung:

- im Norden durch die aktuell als Gemeinbedarfsflächen ausgewiesenen Flächen südlich der Fichtestraße
- im Osten durch den bebauten Siedlungsbereich mit dem „Wohnpark Goethestraße“
- im Süden durch bebauten Siedlungsbereich entlang der Ulmenallee
- im Westen durch die sich unmittelbar anschließende Ländergrenze zu Berlin
- Plangebiet ca. 5,5 ha -



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Ahrensfelde lädt Sie zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zur geplanten Entwicklung und Erweiterung des Sportplatzes Ahrensfelde im Ortsteil Ahrensfelde

**am 27.06.2017 um 18:00 Uhr
in den Großen Saal im Ortszentrum Ahrensfelde,
Lindenberger Straße 1a
16356 Ahrensfelde**

ein.

Am 17.10.2016 wurde in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sportplatz Ahrensfelde“ gefasst.

Die Gemeinde möchte Sie im Rahmen einer öffentlichen In-

formationsveranstaltung über die weitere Konkretisierung der Planung informieren.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planerischen Voraussetzungen für die Entwicklung und Erweiterung des Sportplatzes Ahrensfelde.

Zu diesem Termin stehen Ihnen Mitarbeiter aus der Gemeindeverwaltung zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ahrensfelde, den 22.05.2017

Gehrke
Bürgermeister

Gemeinde Ahrensfelde
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ahrensfelde schreibt zur sofortigen Besetzung eine Stelle für eine/einen

staatlich anerkannte/n Erzieherin/Erzieher

zum Einsatz in einer der Kindertagesstätten der Gemeinde Ahrensfelde aus.

Die Gemeinde Ahrensfelde liegt unmittelbar neben Berlin und ist mit der S-Bahn-Linie S7 an das Nahverkehrsnetz von Berlin angebunden. Die Gemeinde besteht aus 5 Ortsteilen. Nähere Informationen zur Gemeinde Ahrensfelde finden Sie unter www.ahrensfelde.de

Anforderungen:

Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/anerkannter Erzieher mit Verantwortungsbewusstsein und der Bereitschaft zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeit im Team.

Weiterhin werden gefordert und sind nachzuweisen:

- Führerschein Klasse B
- Gesundheitszeugnis
- erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde bzw. der Nachweis der Beantragung.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum Ende der Bewerbungsfrist am **30.06.2017** an:

Gemeinde Ahrensfelde
z. H. Herrn Schwarz
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde

Auslagen für die Bewerbung sowie Fahrtkosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Gemeinde Ahrensfelde
- Der Bürgermeister –
Lindenberger Straße 1
Ortsteil Ahrensfelde
16356 Ahrensfelde

Einladung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Bebauungsplanverfahren
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03
„Sportplatz“, OT Blumberg

Die Gemeindevertretung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15.05.2017 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 „Sportplatz“, OT Blumberg in Verbindung mit der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst.

Gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten.

Das Plangebiet weist folgende Umgrenzung auf:

- im Norden durch den bereits vorhandenen Sportplatz Blumberg
- im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der Landsberger Straße
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Westen durch den das Gebiet tangierenden unbefestigten Weg hervorgehend aus der Straße Hönower Spitze

Das Plangebiet umfasst derzeit eine Fläche von ca. 3,76 ha und soll um eine Fläche von 0,60 ha erweitert werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Ahrensfelde lädt Sie zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur geplanten Entwicklung und Erweiterung des Sportplatzes Blumberg im Ortsteil Blumberg

am 20.06.2017 um 18:00 Uhr
in den ehemaligen Stufensaal des Ortsteils Blumberg,
Schloßstraße 7
16356 Ahrensfelde
OT Blumberg

ein.

Die Gemeinde möchte Sie im Rahmen dieser öffentlichen Informationsveranstaltung über die weitere Konkretisierung der Planung informieren.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planerischen Voraussetzungen für den Umbau und die Erweiterung des Sportplatzes Blumberg.

Zu diesem Termin stehen Ihnen Mitarbeiter aus der Gemeindeverwaltung zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ahrensfelde, den 26.05.2017

Gehrke
Bürgermeister



Kehrplan als Anlage zur Ersten Änderungs- satzung der Straßenreinigungssatzung 2014

Regelungen zum Kehrplan:

1. Die Straßenreinigung wird auf der Grundlage der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Ahrensfelde in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.
2. Mit der aktuellen Ersten Änderungssatzung vom 28.10.2014 wurden für die im Straßenreinigungsverzeichnis in die Reinigungsklasse 2 aufgenommenen Straßen neue Regelungen getroffen. Hier erfolgt die Sommerreinigung nun mehr im zweimonatigen Rhythmus (Mai, Juli und September) für die Fahrbahn und den Seitenstreifen durch die Gemeinde.
Die Gehweg- und Randstreifenreinigung obliegt dem Anlieger.
3. Der Kehrplan wird ausgesetzt:
 - in den Wintermonaten November bis März bei winterlichen Wetterverhältnissen (Straßenwinterdienst)
 - bei extremen Niederschlägen u. a. Wetterunbilden
 - bei Straßenbauarbeiten.
4. Der Kehrplan kann sich erweitern, wenn neu ausgebaute Straßen durch die Gemeinde fertig gestellt bzw. im Rahmen eines Erschließungsvertrages übernommen werden.
5. Um eine ordnungsgemäße Reinigung der Fahrbahnflächen zu den o. g. Terminen durchführen zu können, möchten wir Sie hiermit um die Freihaltung der Straßen von Kfz u. ä. zu den entsprechenden Reinigungsterminen bitten.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der beauftragten Straßenreinigungsfirma Torsten Rahlf GmbH, Mehrower Dorfstraße 1, 16356 Ahrensfelde, Tel.: 033394 / 59852 gern zur Verfügung.

Tourenplan Straßenreinigung Ortsteil Ahrensfelde

<i>Straßen</i>	<i>Juni</i>
Ahrensfelder Dreieck	21.06.2017
August-Bebel-Straße	21.06.2017
Bahnstraße	21.06.2017
Bernhard-Lichtenberg-Straße kompl	21.06.2017
Clara-Zetkin-Straße	21.06.2017
Dorfstraße	21.06.2017
Ernst-Thälmann-Straße	21.06.2017
Fasanenstraße	22.06.2017
Feldstraße	22.06.2017
Friedenstraße v.E.-Thälmann-C.Zetkin	21.06.2017
Geschwister-Scholl-Straße	22.06.2017
Goethestraße v. Hs.1 -HsNr. 22 f	22.06.2017
Heinestraße	22.06.2017
Herderstraße	22.06.2017
Kirschenallee	21.06.2017
Kutschersteig	22.06.2017
Lessingstraße	22.06.2017
Lindenberger Straße	22.06.2017
Mehrower Straße	22.06.2017
Neuer Schwanebecker Weg.	22.06.2017
Rosenstraße	21.06.2017
Rudolf-Breitscheid-Straße	21.06.2017
Schillerstraße	22.06.2017
Ulmenallee	22.06.2017

Tourenplan Straßenreinigung Ortsteil Lindenberg

<i>Straßen</i>	<i>Juni</i>
Ahrensfelder Straße	23.06.2017
Alte Schulstraße	26.06.2017
Ambossweg	26.06.2017
Asternstraße	23.06.2017
Bebelstraße	23.06.2017
Bernauer Straße	26.06.2017
Birkholzer Allee	23.06.2017
Brunhildstraße	23.06.2017
Bucher Weg	26.06.2017
Dietrichstraße	26.06.2017
Glaserwinkel	26.06.2017
Gudrunstraße	23.06.2017
Guntherstraße	23.06.2017
Hagenstraße	23.06.2017
Karl-Marx-Straße	26.06.2017
Krimhildstraße	23.06.2017
Nelkenstraße	23.06.2017
Ortwinstraße	23.06.2017
Rudolf-Diesel-Straße	26.06.2017
Ringstraße kompl	26.06.2017
Steinstraße kompl	26.06.2017
Siegfriedstraße	23.06.2017
Spenglerstraße	26.06.2017
Thälmannstraße	26.06.2017
Thomas-Münzer-Straße	26.06.2017
Turnerstraße	23.06.2017
Volkerstraße	23.06.2017
Wartenberger Straße	26.06.2017

Tourenplan Straßenreinigung Ortsteil Eiche

<i>Straßen</i>	<i>Juni</i>
Ahrensfelder Ch.(innerorts)	27.06.2017
Am Luch	27.06.2017
Eichner Chaussee	27.06.2017
Eichner Dorfstraße inc.-Buskehre	27.06.2017
Eichner Grenzweg	27.06.2017
Helgolandstraße	27.06.2017
Hellersdorfer Weg	27.06.2017
Immenweg	27.06.2017
Landsberger Chaussee	27.06.2017
Mehrower Chaussee	27.06.2017
Saarstraße	27.06.2017
Straße der Freundschaft	27.06.2017
Straße der Jugend	27.06.2017
Verbindungsweg	27.06.2017
Zur Wuhle	27.06.2017

Tourenplan Straßenreinigung Ortsteil Blumberg

<i>Straßen</i>	<i>Juni</i>
Am Bahnhof	28.06.2017
Bahnhofstraße	29.06.2017
Berliner Platz	29.06.2017
Berliner Str.von B158	29.06.2017
Blumberger Chaussee	28.06.2017
Birkholzer Straße	28.06.2017
Chausseedreieck	29.06.2017
Ehrig-Hahn- Straße	28.06.2017
Freienwalder Ch. Ortsdurchfahrt	29.06.2017
Freienwalder Ch.v.B158-Bahnlinie	29.06.2017
Gartenstraße	29.06.2017
Grünstraße	29.06.2017
Henry-Kruse-Straße	28.06.2017

Kleine Bahnhofstraße	29.06.2017
Mittelstraße	29.06.2017
Mc Donalds-Straße	28.06.2017
Möbel-Hübner-Straße	28.06.2017
Parkstraße	29.06.2017
Schloßstraße	29.06.2017
Schulstraße	29.06.2017
Zeppelinstraße	28.06.2017

Tourenplan Straßenreinigung Ortsteil Mehrow

<i>Straßen</i>	<i>Juni</i>
Altlandsberger Weg	30.06.2017
Hönower Weg	30.06.2017
Hönwer Straße	30.06.2017
Krummenseer Weg bis Trappenf.str	30.06.2017
Mehrower Dorfstraße (innerorts)	30.06.2017
Robert-Stock-Straße	30.06.2017
Trappenfelder Straße	30.06.2017

Reinigung der Parkplätze und befestigter Parktaschen (mit und ohne Straßenbord) in der Gemeinde Ahrensfelde

Die Regelungen zur Parkplatz- und Parktaschen-Reinigung sind in der gültigen Satzung zur Straßenreinigung aufgeführt. Des Weiteren gelten die „Regelungen zum Kehrplan“ (mit Ausnahme der Pos. 2) auch für die Reinigung der Parkplätze und Parktaschen.

Die Ausführung der Reinigungsdurchgänge erfolgt in den Monaten April, Juni, August und Oktober des jeweiligen Jahres. Den genauen Termin können Sie dem nachfolgenden Tourenplan für die Parkplatz- und Parktaschenreinigung entnehmen. Im Vorfeld (ca. 72 Stunden vor Beginn) der Reinigung werden an zentralen Punkten Hinweisschilder, durch die beauftragte Straßenreinigungsfirma Torsten Rahlf GmbH, Mehrower Dorfstraße 1, 16356 Ahrensfelde, Tel. 033394/59852 aufgestellt. Wir bitten die Bürger der Gemeinde Ahrensfelde um Unterstützung, indem Sie die Parkplatzflächen /Parktaschen frei halten (von KFZ, Hängern u. ä.), damit eine ungehinderte Reinigung erfolgen kann.

Reinigung der Parkplätze

OT Ahrensfelde

Bahnstraße entlang der Straße zwischen Wuhlesteg und Bahnstraße 3 a	21.06.2017
Bahnstraße Parkplätze am Bahnhof	
Dorfstraße entlang der Straße zwischen Wuhlesteg und Bahnstraße 3 a	
Herderstraße entlang der Straße zwischen Ulmenallee und Goethestraße	
Kutschersteig entlang der Straße/ vor Kita Ahrensfelde	
Sonnenwinkel entlang der Straße/ entlang Friedhofsmauer	
Am Wuhlegrund Parkplatz vor Feuerwehrlöschteich	
Fasanenstraße entlang der Straße (zwischen Kirschenallee und Wendehammer)	
Dorfstraße 18/19 vor Netto-Markt	
Dorfstraße 20/20 a Parkplatz vor Autoservice Göritz	
Dorfstraße 23 Parkplatz / Verkehrsfläche vor Försterling	
Dorfstraße 35-37 Parkplatz vor Indischem Restaurant	
Dorfstraße 51 Feuerwehrhof / Bauhof	

OT Blumberg

Berliner PlatzParkplätze	22.06.2017
Berliner Straße entlang der Straße, PP Villa Seeblick	
Schloßstraße entlang der Straße, PP vor Kita, Kat. I	
Zeppelinstraße entlang der Straße	
Bahnhof öffentlicher Parkplatz	
Schulstraße Feuerwehrhof	
Gewerbegebiet Rehahn Vorplatz Bahnhofshaltepunkt einschl. 5 + 3 Parkplätze	

OT Eiche

Ahrensfelder Chaussee 33-35	PP neben Gemeindezentrum/Kita	27.06.2017
Am Graben entlang der Straße		
Am Luch entlang der Straße		
Birkenring entlang der Straße		
Eichner Dorfstraße 31/32	PP neben Buswendestelle	
Eichner Dorfstraße 4	Feuerwehrhof incl. Zufahrt	

OT Lindenbergl

Alte Schulstraße	PP entlang der Straße	22.06.2017
Ahrensfelder Straße 1	PP Kita Lindenbergl	
Asternstraße entlang der Straße quer		
Karl-Marx-Straße entlang der Straße, vor GEZ		
Wartenberger Straße	PP am Dorfteich	
Alte Schulstraße	Feuerwehrvorhof	
Birkholzer Allee	PP zwischen Siegfriedstraße und Th.-Müntzer-Straße	

OT Mehrow

Krummenseer Weg	Feuerwehrvorhof	21.06.2017
-----------------	-----------------	-------------------

Gemeinde Ahrensfelde
Der Bürgermeister

Ausschreibung einer Ausbildungsstelle

Die Gemeinde Ahrensfelde schreibt eine Ausbildungsstelle für die Berufsausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

aus.

Beginn der Ausbildung voraussichtlich der 01.08.2017

Dauer der Ausbildung 3 Jahre

Die Ausschreibung umfasst sowohl die betrieblichen Ausbildungsabschnitte in der Gemeinde Ahrensfelde als auch die überbetrieblichen Ausbildungsabschnitte am Oberstufenzentrum Barnim in Barnau und an der Brandenburgischen Kommunalakademie.

In der überbetrieblichen Ausbildung lernen Sie unter u. a. folgende Inhalte:

- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Beschaffungswesen
- Personalwesen
- Kommunalrecht

Anforderungen:

Voraussetzung ist ein guter Abschluss der 10. Klasse der Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss), Fachhochschul- oder Hochschulreife sowie Lernbereitschaft, Engagement, Fleiß und Interesse für die Arbeit mit Rechtsvorschriften.

Persönliche Kompetenz:

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz mit interessanten Aufgabengebieten in einer modernen Verwaltung anstreben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse sowie Praktikantenbescheinigungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum Ende der Bewerbungsfrist am **30.06.2017** an:

Gemeinde Ahrensfelde

z. H. Herrn Schwarz

Lindenberger Straße 1

16356 Ahrensfelde

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Palandt Personalwesen/Ausbildungsleitung gerne zur Verfügung (Tel.: 030/936900107).

Auslagen für die Bewerbung sowie Fahrtkosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Informationen für unsere Senioren

Senioren aufgepasst Veranstaltungen 2017

Die Seniorenkoordinatorin, Ingrid Iwa, bietet regelmäßige Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde an.

Einmal im Monat besteht die Möglichkeit für die Senioren aller Ortsteile bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, Pläne für die Seniorenarbeit zu schmieden oder einfach nur zuzuhören.

Zusätzlich lädt Frau Iwa interessierte Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen zum gemeinsamen Tanznachmittag mit Livemusik ein.

Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde von 14 bis 16 Uhr

- 27.06.2017 „Sicherheit und Rauchmelder“
(organisiert vom Ortsteil Blumberg)
- 25.07.2017 (organisiert vom Ortsteil Eiche),
- 26.09.2017 (organisiert vom Ortsteil Lindenberg),
- 24.10.2017 (organisiert vom Ortsteil Blumberg),
- 28.11.2017 „kleine Weihnachtsfeier“
(organisiert vom Ortsteil Eiche)

Seniorentanz im Gemeindesaal 14 – 17 Uhr

- 14.09.2017 „Duo Jens Albrecht“,
- 09.11.2017 „Magic Live“

Ingrid Iwa
Seniorenkoordinatorin



Von Senioren für Senioren

Das Wetter kann es keinem Recht machen. Zu kalt, zu warm, aber wir müssen da durch.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist im Moment sehr unterschiedlich.

Am 7. Juni wollen wir wieder spielen und am 21. Juni ist Kaffeetrinken mit Musik angesagt.

Am 28. Juni fahren wir zum Erdbeer-Erlebnishof. Abfahrt ist um 9:00 Uhr am Rathaus.

Spiele wollen wir wieder am 5. Juli und am 19. Juli ist Kaffeetrinken mit Grillen auf der Tagesordnung.

Dann ist bis zum 6. September ein Monat Sommerpause. Hoffentlich bleiben Sie gesund.

Wenn Sie weitere Wünsche zu Veranstaltungen haben, geben Sie uns Bescheid. Wir sind immer bemüht, unsere Veranstaltungen so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Das geht aber nur mit den Senioren. Ich weiß, dass wir viele Veranstaltungen haben. Jeder hat ja auch noch ein Privatleben.

Bleiben Sie gesund, damit wir noch viele Veranstaltungen erleben können.

Monika Haake
AG Senioren OT Ahrensfelde

Frühjahrmüdigkeit bei Sonnenschein?

... von wegen! Am 11. Mai 2017 wurde auf Einladung der Seniorenkoordinatorin, Ingrid Iwa, wieder das Tanzbein im Orts- und Gemeindezentrum geschwungen. Mit Musik vom DJ Norbert Lauck und dem traditionellen Tässchen Kaffee wurde die Frühjahrmüdigkeit einfach weggetanzt.

Beim Verlassen der Veranstaltung wurde ich von einem tanzbegeisterten Pärchen angehalten und gebeten, einmal aus der Sicht der Senioren ein Dankeschön an die Gruppe rund um Ingrid Iwa zu übermitteln. Gleichzeitig wurde ein Dank an die Gemeinde Ahrensfelde ausgesprochen, welche die finanziellen Mittel für die Seniorenveranstaltungen bereit stellt und diese dadurch für jeden erschwinglich machen.

An dieser Stelle ein Dank zurück für die netten Worte und bis zum nächsten Mal.

Ingrid Iwa
Seniorenkoordinatorin

Steffie Domes
Büro des Bürgermeisters

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
REGIONALPARKS IN BRANDENBURG UND BERLIN

Pressemitteilung

Die „Barnimer Feldmark Tour“ zum 13. „SattelFest“ am 30. April 2017 nach Altlandsberg



Sonnenschein und nur sehr mäßiger Wind empfing die Radler um 10 Uhr am Treffpunkt S-Bahnhof Ahrensfelde zur „Barnimer Feldmark Tour“, einer von elf Sternfahrten zum Altlandsberger „SattelFest“, der Eröffnung der Radsaison in der Märkischen S5-Region.



Bei diesem idealen Radfahrwetter führte die Route über Ahrensfelde, Blumberg und Seefeld zur Zwischenstation nach Werneuchen und weiter über Wegendorf nach Altlandsberg. Die rund 28 Kilometer absolvierten die 25 Radler, incl. Kinder, in gemütlichem Tempo und konnten so die wunderschöne Landschaft der Barnimer Feldmark ausgiebig genießen. Bei der ersten Rast in Blumberg sorgte das dort ansässige Regionalparkbüro für frische Getränke, beim zweiten Stopp hielten die im Werneuchener „Hühnerstall“ beheimateten „Flying Hawks“ neben Getränken auch heiße Bockwurst bereit. Derartig gestärkt erreichte der Pulk gegen 13 Uhr den Marktplatz von Altlandsberg und konnte so bereits an der Eröffnung des Festes teilnehmen.

Frank Müller
Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

Polizei-Report • Polizei-Report • Polizei-Report •

Pressemitteilung 95/2017 vom 07.05.2017

► Blumberg-Elisenau – Landwirtschaftlicher Anhänger entwendet

Unbekannte verschafften sich in der Nacht vom 04.05. zum 05.05.2017 durch Aufbrechen eines Vorhängeschlosses am Eingangstor Zugang zu einer umzäunten Obstbaumplantage in Elisenau und entwendeten einen braunen Landwirtschaftsanhänger aus DDR-Produktion. Die auf diesem verladenen Betonteile wurden später in einem Waldstück Richtung Börnicke aufgefunden.

Der Wert des Anhängers wird mit 1000,- Euro angegeben.

Pressemitteilung 103/2017 vom 21.05.2017

► Navigationsgerät in Ahrensfelde entwendet

In der Nacht von Donnerstag, den 18.05.2017 zu Freitag, den 19.05.2017 drangen bislang unbekannte Täter in einen am Straßenrand stehenden PKW BMW ein und entwendeten das fest verbaute Navigationsgerät. Dabei wurde ein Schaden von ca. 5000,00 Euro angerichtet.

Am Fahrzeug wurden Spuren gesichert, die Kriminalpolizei ermittelt.

Pressemitteilung 107/2017 vom 28.05.2017

► Einbruch in Blumengeschäft in Ahrensfelde

Am Freitagmorgen wurde die Polizei in die Dorfstraße in Ahrensfelde gerufen. Dort hatten unbekannte Täter gewaltsam das Fenster eines Florisikgeschäftes geöffnet und sich so Zugang zu den Räumlichkeiten verschafft. Anschließend entwendeten sie Bargeld. Die Schadenshöhe wird mit ca. 150 € angegeben. Vor Ort wurden Spuren gesichert. Die weiteren Ermittlungen führt die Kriminalpolizei in Bernau.

► PKW in Eiche aufgebrochen

Unbekannte Täter schlugen in der Nacht von Donnerstag zu Freitag, die Seitenscheibe eines, in der Gartenanlage Ahrensfelder Berge abgestellten, PKW VW Golf ein. Die Täter entwendeten anschließend das Navigationssystem. Der Schaden wird auf ca. 5.000 € beziffert. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Der Landkreis Barnim informiert!

BODENSCHUTZAMT WARNT VOR ILLEGALER ABFALLENTSORGUNG

Die Reifen in den Wald gefahren, die blauen Müllsäcke mal schnell am Altglascontainer entsorgt und den Elektroschrott für den privaten Sammler einfach vor die Haustür gestellt. So entsorgen leider noch zu viele Mitmenschen ihre Abfälle! Die Gemeinschaft soll sich darum kümmern, der Einzelne sieht sich nicht mehr in der Verantwortung!

Doch STOPP! Das Bodenschutzamt sagt diesem Treiben den Kampf an und warnt eindringlich davor, den Abfall illegal zu entsorgen. Jedem Hinweis wird nachgegangen. In schweren Fällen wird Strafanzeige gestellt.

Jedem muss klar sein, dass die Beräumung und Entsorgung dieser illegal entsorgten Abfälle zu Lasten von allen Gebührenzahlern geht.

Nicht weniger problematisch sind illegale Sammlungen von Abfällen – häufig durch Wurfzettel in den Briefkästen angekündigt. Oft fehlen auf den Wurfzetteln Angaben zum Sammler. Die Sammler werben mit einer kostenlosen Abholung, die Sammlungen erfolgen meist in den Morgen- oder Abendstunden. Doch oft handelt es sich um illegale Sammlungen ohne jegliche Genehmigung der Behörde!

Besondere Aufmerksamkeit ist geboten, wenn es um die Entsorgung von Elektroschrott geht. Elektroschrott ist als gefährlicher Abfall eingestuft. Oftmals sind Schwermetalle und Gase enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung Umweltschäden verursachen. Das Einsammeln, Transportieren und Behandeln von Elektroschrott ist keinem privaten Sammler erlaubt. Wer Elektrogeräte für die Abholung durch illegale Firmen an die Straße stellt, macht sich strafbar!

Bürgerinnen und Bürger, die Ankündigungen von Straßensammlungen als Wurfzettel in ihrem Briefkasten vorfinden und sich nicht sicher sind, ob es sich dabei um eine legale oder illegale gewerbliche Sammlung handelt, können sich an die untere Abfallwirtschaftsbehörde unter 03334 214-1581 und -1580 wenden. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

So entsorgen Sie Ihre Abfälle richtig!

Für die Eigenanlieferung von Abfällen steht ein gut ausgebautes Netz von Recycling- und Wertstoffhöfen zur Verfügung - in Eberswalde, Bernau bei Berlin, Wandlitz, Werneuchen und Althüttendorf. Die Adressen und Öffnungszeiten sowie Hinweise zu den anlieferbaren Abfällen können unter www.kw-bdg-barnim.de nachgelesen werden.

Ihren Abholbedarf für Sperrmüll, Metallschrott oder Elektroschrott melden Sie bitte bei der Kundenbetreuung der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (Telefon 03334 52620-26 oder -27 oder -28).

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Zeitungsschau

Es stand im Juni vor x Jahrzehnten in der Zeitung. Gefunden im Niederbarnimer Kreisblatt von Benedikt Eckelt (OT Mehrow). Diese und weitere Zeitungsartikel über die Ortsteile der jetzigen Gemeinde Ahrensfelde sind nachzulesen auf www.mehrow.de unter „Presse“.

3. Juni 1877

Der in der Hasenheide bei Berlin aufgestiegene Luftballon des Herrn Securius „Deutsches Reich“ ist Abends in der Nähe von Mehrow, hart an der Grenze der herrschaftlichen Feldmark auf einem Blumberger Kleeacker gelandet. Die Landung ging glücklich von Statten.

4. Juni 1897

Der Weg von Mehrow nach Alt-Landsberg bis zur Hönower Grenze ist wegen Neuchaussirung zeitweise für den Wagenverkehr gesperrt.

6. Juni 1897

Der Weg von Falkenberg nach Hellersdorf ist wegen vorzunehmender Eisenbahnbauarbeiten auf der Strecke von Falkenberg nach der Alt-Landsberger Chaussee für Lastfuhrwerke gesperrt.

12. Juni 1907

Die Gemeinde Lichtenberg ist auf der Suche nach Kirchhofsland und beabsichtigt, ca. 100 Morgen in Ahrensfelde zu erwerben.

14. Juni 1907

Der Ahrensfelder Gemeindevorsteher Herr Gutsbesitzer A. Müller legt nach 15jähriger bewährter Amtstätigkeit freiwillig sein Amt nieder. Zu seinem Nachfolger wird Herr Rentier A. Hübner gewählt.

16. Juni 1907

In Ahrensfelde treten die Masern nach einzelnen Erkrankungen jetzt epidemisch auf.

1. Juni 1927

Die Schülerzahl in Blumberg ist in den letzten Jahren erheblich gesunken. Es ist darum ein Abbau einer Lehrerstelle geplant. Hauptlehrer Siebau hat sich bereits von den Schülern verabschiedet, es unterrichten jetzt nur noch zwei Lehrer.

21. Juni 1927

In Blumberg findet das 8. Bundesfest des Sängerbundes an der Wriezener Bahn statt.

5. Juni 1937

Nach knapp 2½ jähriger Bauzeit ist der erste große Teilabschnitt des Berliner Ringes fertiggestellt. Diese sog. Osttangente, die etwa von Buch bis Erkner reicht, hat eine Länge von 29 Kilometern. Sie unterfährt die Wriezener Bahnstrecke und kreuzt bei Blumberg die Reichsstraße 158, die mit der Anschlußstelle Weißensee - Werneuchen an die Autobahn angeschlossen ist. Nach Überquerung von zwei kleineren Moortälern kommen wir zur Anschlußstelle Lichtenberg-Nord - Altlandsberg, die bei Seeberg zu einer Provinzstraße erster Ordnung führt. Gleichzeitig mit Eröffnung der Strecke wird an der Anschlußstelle Weißensee - Bernau-Süd eine der ersten Tankstellen dem Betrieb übergeben. Sie hat unmittelbaren Anschluß an das Berliner Fernsprechnetz.

Jagdverband Bernau

Gefahr durch Wildwechsel

Frühjahr und Herbst sind die gefährlichsten Zeiten im Straßenverkehr. Das Wild wechselt in den Dämmerungszeiten aber die Gefahr durch Fahrzeuge können sie nicht einschätzen. Aber auch bei den Menschen reagiert Leichtsinns vor Sicherheit. Schon bei Tempo 60 beträgt der Bremsweg bei einer Gefahrenbremsung ca. 36 m. Die Folgen eines Unfalls sind dann noch von der Wildart abhängig.

Nachfolgend einige Beispiele:

Tempo 60 > Gefahrenbremsung, Bremsweg ca. 36 m, Aufprallgewicht mit Rothirsch 5 t, Schwarzwild 3,5 t, Damwild 2,5 t, Reh 0,8 t

Tempo 80 – Gefahrenbremsung, Bremsweg 56 m,
Tempo 100 – Gefahrenbremsung, Bremsweg 61 m,
Tempo 110 – Gefahrenbremsung, Bremsweg 93 m

Bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h beträgt der Bremsweg bereits etwa 56 m. Es ist daher empfehlenswert auf Straßen mit Wildwechselschildern max. 80 km/h einzuhalten, um bei einer Gefahrenbremsung noch reagieren zu können. Auf jeden Fall aber nicht versuchen auszuweichen, denn Zusammenstöße mit Straßenbäumen können noch schlimmere Folgen haben. Falls es doch einen Unfall gibt >Polizei, Feuerwehr oder den Jagdpächter informieren. <

Peter-C. Neigenfind
JV Bernau



Agentur Ehrenamt Ahrensfelde



Was kann ich für Sie tun?

Wie oft hören wir dieses freundliche Angebot? Manchmal ist es eine Floskel, manchmal ein reines Geschäftsgespräch und manchmal steckt auch ein ganz ernstgemeintes Interesse am Nächsten, am Gegenüber dahinter. Was kann ich für Dich tun? Wie kann ich Dir helfen?

Wir, in der Agentur Ehrenamt, versuchen diese Redewendung mit Leben zu erfüllen. Schon weit über einhundert Bürgerinnen und Bürger haben von den Angeboten der Agentur Ehrenamt profitiert. Ob beim Spazierengehen mit Senioren, Vorlesen in der Kita oder bei der Hilfestellung zum Antrag zur Grundsicherung, immer wieder konnten wir etwas für jemanden tun.

Wenn Sie auch etwas tun wollen, oder jemand etwas für Sie tun kann, dann melden Sie sich bei uns. Mal sehen was wir für Sie und Sie für uns tun können...

Achtung: Im Juli veränderte Öffnungszeiten – vom 10. – 28. Juli immer dienstags und mittwochs von 10-13 Uhr geöffnet.

Bringen Sie Ihre Ideen mit oder nutzen Sie die Angebote der Agentur Ehrenamt:

- Nachbarn helfen Nachbarn
- Vorleserinnen und Vorleser gesucht
- Schülercoach
- Hausaufgabenpaten
- aktiv sein im Förderverein der Grundschule Blumberg e. V.
- Seniorenengossenschaft des DRK Niederbarnim – Nachbarschaftshilfe
- Übungsleiterin beim Turnen
- Sportverein 1908 „Grün-Weiß“ Ahrensfelde e. V.
- Mitarbeit - „Holz-AG“ in Blumberg
- Mitarbeit im Kulturverein von Canitz in Blumberg
- Unterstützung im Regionalpark „Barnimer Feldmark“
- Spazierengehen mit Senioren in Ahrensfelde
- Spieleangebote für Senioren
- ein Ehrenamt in der Tagespflege in Ahrensfelde
- Die Agentur Ehrenamt sucht Unterstützung im Büro und bei der Beratung und Vermittlung
- Ukrainehilfe Lobetal
- Tierheim
- IGA 2017
- Weitere Angebote auf Anfrage

Wir helfen auchbei:

- Grundsicherung/ Wohngeld Ja oder Nein - Informationen und Hilfe bei der Antragstellung
- Fragen zur Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht oder zum Testament
- Schulden können vorkommen. Wir bieten kompetente Hilfe.
- Fragen zur Rentenbesteuerung
- Blumen gießen, zu Hause vorlesen, Einkaufshilfe, spazieren gehen.....

Die Agentur Ehrenamt berät zu Fragen rund um das Ehrenamt. Zum Beispiel zum Versicherungsschutz und zum Thema „Ehrenamt und arbeitslos“.

Müssen Sie soziale Stunden leisten? Wir helfen bei der Suche einer Einsatzstelle.

Ebenso können Vereine, Organisationen und Einrichtungen

ihre Bedarfe an ehrenamtlich Mitarbeitenden anmelden.

Seien Sie achtsam auf sich selbst und Ihre Nachbarn

Seien Sie achtsam auf sich selbst und Ihre Nachbarn.

Gute Wege wünschen Ihnen
Lutz Reimann und Anette Werner
Agentur Ehrenamt

Kontakt: Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenbergerstr. 1b.
Sprechzeiten sind dienstags von 10 bis 18 Uhr (13 - 13:30 Uhr Mittagspause) mittwochs von 10:00-13:00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Telefon: 030/9366905314 Mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de
Träger der Beratungsstelle ist die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
Dietrich.Schneider@t-online.de

Rentenberatung

Die Sprechzeiten mit Beginn 13.00 Uhr finden statt: jeweils

- am Dienstag, den 13.06. und 27.06.2017
- am Dienstag, den 04.07. und 18.07.2017
- am Dienstag, den 08.08. und 22.08.2017

im Verein „Dialog Lebenshilfe“ in 13059 Berlin-Hohenschönhausen, Grevesmühlener Str. 24 statt (1. Etage rechts).

Termine bitte unter 0170-8119355 oder 030-96207341.

Tourenplan Bio-Tonne

Entsorgung 14-tätig

Ortsteil Ahrensfelde (nur Ahrensfelder Dreieck, Am alten Kiesberg, Am Wuhlegrund, Beerenwinkel, Bertolt-Brecht-Straße, Dorfstraße, Eichendorffstraße, Elsternweg, Erich-Kästner-Straße, Fichtestraße, Fontanestraße, Freiligrathstraße, Gebrüder-Grimm-Straße, Goethestraße, Heinestraße, Herderstraße, Hölderlinweg, Jahnstraße, Kleiststraße, Lessingstraße, Lindener Straße, Mehrower Straße, Neuer Schwanebeker Weg, Schillerstraße, Stefan-Zweig-Straße, Thomas-Mann-Straße, Tucholskystraße, Ulmenallee, Wilhelm-Busch-Weg)

– freitags –

23.06., 07.07., 21.07. 04.08., 18.08., 01.09. 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Ortsteil Ahrensfelde (nur Zur Rehwiese)

– mittwochs –

14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., Donnerstag 05.10., 18.10., Donnerstag 02.11., 15.11., 29.11., 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Ahrensfelde (außer vorgenannte Straßen)

– freitags –

16.06., 30.06., 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., Samstag 07.10., 20.10., Samstag 04.11., 17.11., 01.12., 15.12., Samstag 30.12.

Ortsteil Blumberg (nur Ahornring, An der Koppel, Ehrig-Hahn-Straße, Friedensweg, Henry-Kruse-Straße, Mc-Donald's-Straße, Möbel-Hübner-Straße, Rehhahn, Wiesenring, Zeppe-linstraße)

– mittwochs –

14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., Donnerstag 05.10., 18.10., Donnerstag 02.11., 15.11., 29.11., 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Blumberg (nur Alte Bernauer Straße, Berliner Platz, Berliner Straße, Börnicker Straße, Eichenweg, Grenzweg, Grünstraße, Hönower Spitze, Kirchstraße, Kleine Bahnhofstraße, Kleine Mittelstraße, Krummenseer Straße, Landsberger Straße, Mehrower Landweg, Mittelstraße, Schloßstraße, Schulstraße, Seestraße, Spittelweg)

– dienstags –

13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09., Mittwoch 04.10., 17.10., Mittwoch 01.11., 14.11., 28.11., 12.12., Mittwoch 27.12.

Ortsteil Blumberg (außer vorgenannte Straßen)

– montags –

26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., Samstag 23.12.

Ortsteil Eiche (nur Ahrensfelder Chaussee, Am Graben, Eichner Chaussee, Eichner Dorfstraße, Erlengrund, In den Wörden, Landsberger Chaussee, Zur Tränke)

– donnerstags –

22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.

Ortsteil Eiche (nur Am Gehrenberg, An der Wiese, Eichner Spitze, Gärtnerstraße, Helgolandstraße, Immenweg, Mehrower Chaussee, Moselstraße, Mühlenstraße, Rheinstraße, Ruhrstraße, Saarstraße)

– montags –

19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

Ortsteil Eiche (außer vorgenannte Straßen)

– dienstags –

20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Ortsteil Lindenberg (nur Ahrensfelder Weg, Birkholzer Allee, Hagenstraße, Thomas-Müntzer-Straße, Zeisigstraße)

– donnerstags –

15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., Freitag 06.10., 19.10., Freitag 03.11., 16.11., 30.11., 14.12., Mittwoch 29.12.

Ortsteil Lindenberg (nur Alte Schulstraße, Amboßweg, Ausbau Mühle, Bernauer Straße, Bucher Weg, Im Winkel, Karl-Marx-Straße, Karower Weg, Rudolf-Diesel-Straße, War-tenberger Straße)

– montags –

19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

Ortsteil Lindenberg (nur Am Feldrain, Am Wiesenrain, Florastraße, Ringstraße, Steinstraße, Thälmannstraße)

– mittwochs –

14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., Donnerstag 05.10., 18.10., Donnerstag 02.11., 15.11., 29.11., 13.12., Donnerstag 28.12.

Ortsteil Lindenberg (außer vorgenannte Straßen)

– freitags –

23.06., 07.07., 21.07. 04.08., 18.08., 01.09. 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Ortsteil Mehrow

– freitags –

16.06., 30.06., 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., Samstag 07.10., 20.10., Samstag 04.11., 17.11., 01.12., 15.12., Samstag 30.12.

Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e. V.**- Der Vorstand -**

Hans-Joachim Schulz
 Dorfstraße 19, 16356 Ahrensfelde
 Tel. 97 89 16 12, Hans.Joachim.Schulz@web.de

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,
 das Wetter ist für uns Siedler ein wichtiges Thema und es bringt uns weiterhin Überraschungen.
 Mal Hitze, dann wieder sehr kühl, vor allem viel zu trocken. Ob das schon mit der Klimaerwärmung zu tun hat?
 Höhepunkt im Mai war unsere alljährliche Busfahrt. Leider war auf Grund von Krankheit der Bus nicht voll besetzt. Auch Frau Kühn, die alles vorbereitet hatte war nicht dabei, doch Frau Glück managte alles sehr professionell.
 Diesmal ging es bei sommerlichen Temperaturen Richtung Brandenburg zum „Vielfruchthof Domstiftsgut Mötzow“. Eine imposante gut gepflegte Anlage. Im RBB Fernsehen wurde der Spargelhof als Ausflugstip am Freitag vorgestellt. Die Anlage ist sehr gepflegt und wird durch das imposante Herrenhaus gekrönt. Es fand eine umfangreiche Hofbesichtigung mit Führung durch die Spargelhallen statt. Dort arbeiten viele fleißige Frauen in einem ausgeklügelten System.
 Mittags gab es ein Spargelbuffet, man konnte so oft man es schaffte essen. Später gab es die Möglichkeit des Einkaufens von Spargel, der eine sehr gute Qualität hat. Natürlich ging die eine oder andere Flasche Spargelbier mit nach Hause:
 Mit dem Bus geht es dann nach Brandenburg zum Hafen, zu einer Havelrundfahrt, die etwas Abkühlung brachte.
 Gegen 18.00 Uhr war der die Fahrt in Ahrensfelde beendet.

Im April begann die **Beitragskassierung für 2017** mit 26,- Euro.
 Wer den Betrag überweisen möchte:

IBAN: DE 82 1705 2000 3300 86 9411

BIC: WELADEDIG2E

Bitte merken Sie sich den Termin unserer **nächsten Mitgliederversammlung** vor.

Am Sonnabend, den **26. August 2017 um 14.30 Uhr**. Es wird wieder gegrillt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Juni.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Joachim Schulz



in der Dorfkirche Ahrensfelde

**Sonntag, den 16. Juli 2017,
 um 17.00 Uhr**

Konzert für Orgel und Violine

Ausführende:
 Lih-Ching Lin-Jamrosche (Orgel)
 Simon Drees (Violine)

Eintritt frei
 Kollekte erbeten

Kleines Eisenbahnfest 2017

Für Jung und Alt aus Nah und Fern

17. Juni 2017 15 - 18 Uhr

Offene Kirche • Orgelmusik • Luthertafel • Kaffee und Kuchen
 Eisenbahnfahrten • Kutschfahrten vom Sportplatz (Vereinsfest)
 zur Dorfkirche



SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Beim SV 1908 „Grün-Weiss“ fragt man sich ...

In dieser Rubrik stellen wir wichtige Stützpfiler unseres Vereins vor. In loser Reihenfolge treffen sich Abteilungsleiter, aktive Sportler, Trainer und der Vorstand zu einem Gespräch und tauschen sich über Sport, Training und Vereinsleben aus.

Heute: „Manchmal hängt das Netz zu hoch!“

Zu den Personen:

Frank Warnt,
Zahntechniker, seit 1997
aktiv als Volleyballer,
Trainer, Abteilungsleiter
Volleyball, Vorstandsmit-
glied

Maik Berendt,
Verwaltungsbeamter, seit
1999 aktiv als Volleyballer

Maik:
Servus Frank, Du hier und
nicht beim Volleyball?
grins

Frank:
lacht Mensch, Volleyball
ist doch immer Donnerstag
abends und freitags spät
abends und das schon so-
lange wie ich Trainer bin. Es braucht ja auch hin und wieder
Zeit für die Familie.

Maik:
Bist Du nicht schon 20 Jahre im Verein?

Frank:
Ja schon, aber das liegt ja bei mir auch in der Familie. Schon
mein Urgroßvater hat bei Grün-Weiss Sport getrieben und
geturnt und sogar im Spielmannszug musiziert. Oma turnte im
Verein und Opa hat hier Fußball gespielt. Meine Eltern haben
auch geturnt und Leichtathletik gemacht. Und deshalb wollte
ich auch in den Verein. *grins*
Und was hat Dich hierher verschlagen?

Maik:
Als Basketballer war ich in Roth also in Bayern und später in
Bonn als Spieler und Trainer aktiv, aber zurück in Berlin hab
ich es mit Beachvolleyball probiert, Hauptsache was mit Ball.
Da wurde ich zum Volleyball bei Grün-Weiss eingeladen und
seitdem hat mich das Spiel übers Netz nicht mehr losgelassen.
Aber das weißt Du ja, bist ja mein Trainer. *lacht*
Aber sag doch mal, warum spielen wir nicht in einer Volley-
ball-Liga und warum müssen wir zum Training immer nach
Berlin fahren? Ick würd viel lieber in Ahrensfelde trainieren!

Frank:
Alter Hut Alter, wir kämpfen schon seit Jahren als Verein für
eine Turnhalle, aber das ist wohl nicht so leicht zu realisieren.
Und ein Ligaspielbetrieb funktioniert in Brandenburg nur,
wenn man unter der Woche Punktspiele zu den Hallenzeiten
ausrichten und besuchen kann. Die meisten von uns arbeiten
aber in Berlin und schaffen es zeitlich gar nicht.
Dafür haben wir aber viele Turniere gespielt, kannst Du
noch erinnern?

Maik:

Ja, das waren immer coole sportliche Events und wir waren gut
erfolgreich. Die Sammlung der Pokale steht doch hier im Block-
monster, oder?

Frank:

Na logo, sieh doch. „Foto“

Maik:

Aber der letzte Wettkampf ist schon nen bisschen her! Sag mal,
warum spielen wir eigentlich nicht mehr so viele Turniere?

Frank:

Um mit Spaß und sportlich auf Augenhöhe mit den starken
Barnimer Freizeitvolleyballteams mithalten zu können, sollten
schon regelmäßig mindestens 10 Spielerinnen und Spieler
in der Halle stehen. Das klappt seit einiger Zeit nicht mehr so
gut. Familie, Arbeit, Haus, Garten und andere Hobbys fordern
von unseren Mitgliedern viel Zeit. Verdammst viel Zeit. Zeit, die
dann für Volleyball fehlt. Deshalb suchen wir nach Verstär-
kung. Kennst jemanden?

Maik:

Na unsere „Tornados“, liebevoll auch die „alten Volleyball-
Herren“ genannt, die regelmäßig Freitagabend - fast Nachts
- trainieren. Aber Du meinst wahrscheinlich junge begeisterte
Talente aus unserer Gemeinde, die Spaß an diesem Rück-
schlagspiel haben. Gerade wo vor unsere Tür die BR-Volleys
mehrfach Deutscher Meister geworden sind.
Wollen wir nicht mal wieder nen Turnier zum Volleyballluft
schnuppern anbieten?

Frank:

Geile Idee, aber in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass im-
mer weniger geladene Mannschaften sich angemeldet haben.
Meist wollte niemand mehr draußen spielen, sondern nur in
einer Halle. Aber da wir keine eigene Mehrfelderhalle in un-
serer Gemeinde verfügbar haben, kann ich kein gutes Angebot
machen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir schon bald ein
Revival-Turnier veranstalten.

Maik:

Das ist doch ein schöner Ausblick. Das wäre echt Klasse, ich bin
dabei.

Frank:

Bist Du nicht Schirmherr von diesem Gemeindesportfest „Ah-
rensfelde in Bewegung“?

Maik:

Ja, haste Recht. Die Gemeinde bietet am 23. September diesen
Jahres für Klein und Groß in Blumberg wieder allerhand Bewe-
gungsmöglichkeiten. Biste mit den Volleyballern dabei?

Frank:

Ja klar kommen wir vorbei und schauen, was bei „AiB“ los ist.
Und wenn die Gemeinde 2018 mit „Ahrensfelde in Bewegung“
zu Grün-Weiss kommt, dann spielen wir ne Kelle Volleyball
und machen ein richtiges Volleyball-Turnier.
Hey Maik in einer Stunde klingelt mein Wecker, raus mit
Dir. *grins*

Maik:

Tschau Frank, war wie immer schön bei Dir im „Blockmonster“
und danke für's Wasser. *lacht*

Einen Ausflug in die Abteilung Frauensport gibt es im näch-
sten Lesestoff von „Beim SV 1908 „Grün-Weiss“ fragt man
sich...“



SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde e. V.

Fairplay siegt!

26. April 2017, morgens 8.00 Uhr: drei Ahrensfelder Jungs treffen sich, um am diesjährigen Bezirksausscheid Lichtenberg der Sparkassen Fairplay Soccer Tour teilzunehmen. Alexander M. (11 J.), Thore S. (11 J.) und Tizian H. (10 J.) wissen, dass es bei diesem Wettkampf unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Angela Merkel um Toleranz und gegen Gewalt und Diskriminierung geht. Ihnen ist zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht bewusst, dass diese Ziele nicht nur durch sportliche Erfolge, sondern vor allem durch Fairplay erreicht werden können und wie weit sie damit kommen werden.

Hoch motiviert und konzentriert betreten sie als erstes Team die Turnhalle in der Seehäuser Straße. Es ist alles noch ruhig. Verschiedene Unterstützer der Tour sind dabei ihre Präsentationsstände aufzubauen. Die Jungs, die gemeinsam bei GWA 08 in der E1 Fußball spielen, melden sich als Team „Namenlos“ an und beginnen sofort mit dem Aufwärmen und verschiedenen Technikübungen.

Gleich zu Beginn der Vorrunde demonstrieren die Jungs, was sie bei ihren Trainern Maik Pruschke, Jens Hübner und Alexander Kaatz gelernt haben. Sie spielen intelligenten Fußball, die Pässe kommen an, es gibt keinen Einzelkämpfer, es wird abgeklatscht und sich entschuldigt. Dies zieht sich durch alle Vorrundenspiele, die sie alle gewinnen können. Jedes Spiel dauert drei Minuten. Danach gibt es eine kurze Auswertung mit einem Schiedsrichter. An dem Ergebnis ist nichts zu rütteln, aber die Fairplay Punkte werden besprochen. Insgesamt kann jede Mannschaft pro Spiel sechs Fairplay Punkte erhalten. Jede unfaire Aktion wird mit Punktabzug bestraft, wobei die Teams in die Entscheidung einbezogen werden. Die Sportler lernen, sich und andere zu reflektieren und sowohl im Spiel als auch bei der Auswertung fair zu sein. Am Ende der Vorrunde sind sie Gruppensieger, können den Erfolg aber im Viertelfinale nicht abrufen. Team „Namenlos“ scheidet enttäuscht aus dem Wettkampf aus. Bei der Siegerehrung sitzen sie mit langen Gesichtern. Nachdem die sportlichsten Teams und die fairsten Teams geehrt wurden, steht noch ein Pokal auf dem Tisch. Dieser Pokal ist der einzige des Bezirksausscheids, alle anderen haben Medaillen als Auszeichnung bekommen. Es ist der Fairplay-Pokal für das fairste Team des Wettkampfs. Als das Team „Namenlos“ aufgerufen wird, können Alex, Thore und Tizian es kaum glauben, sie dürfen jubeln und den Pokal in Empfang nehmen. Was danach kommt, gleicht wahrscheinlich dem Gefühl, ein kleiner Profifußballer zu sein. Sie werden zum Pressetermin gebeten. Strahlend lassen sie sich fotografieren und beantworten gedul-

dig die Fragen der Journalistin nach ihrem Verein, ihren fußballerischen Erfolgen und ihrer Einstellung zu Fairplay im Sport. Mit dem Gewinn des Pokals hat sich das Team „Namenlos“ für die nächste Runde der Fairplay Soccer Tour qualifiziert. Wir wünschen viel Erfolg und faire Spiele!

Cindy Machineck und Manuela Hübner

Grün-Weißes Sommerfest plant auch Aufstiegsfeier(n)

Das Jahr 2017 könnte das erfolgreichste Fußballjahr von Grün-Weiß Ahrensfelde werden.

Mit Stand vom 29.05.2017 haben alle drei Männermannschaften noch Aussichten auf den Meistertitel.

Die Dritte hat dabei das Ziel fast erreicht. Die Mannschaft führt zwei Spieltage vor dem Meisterschaftsende die Tabelle mit 4 Punkten Vorsprung an. Aus den beiden letzten Partien reicht ein Sieg. Hier kann man sehr optimistisch sein, dass der Aufstieg geschafft wird.

Die zweite Mannschaft liegt ebenfalls zwei Spieltage vor ultimo mit drei Punkten hinter Biesenthal auf Platz zwei. Hier ist Schützenhilfe eines anderen Vereins noch nötig. Ganz hoffnungslos ist aber die Lage nach dem letzten Spieltag nicht. Unsere Mannschaft machte einen hervorragenden Eindruck beim Spiel gegen den BSV Blumberg (3:0). Der Spitzenreiter spielt am letzten Spieltag noch gegen den Tabellendritten aus Zühlsdorf. Da ist vielleicht noch etwas drin!

Die erste Mannschaft hat es in der eigenen Hand. Seit Wochen gibt es ein Kopf an Kopf Rennen mit Angermünde um die Meisterschaft. Dass man zum Tabellendritten 25 Punkte Vorsprung hat, sagt viel über die Stärken der beiden Teams. Wenn unsere Mannschaft die letzten drei Spiele gewinnt, steigt sie auf. Zwei schwere Auswärtsspiele gegen Britz und Altlüdersdorf II sind noch zu absolvieren. Sollten diese gewonnen werden, reicht am Sommerfesttag ein Sieg gegen Schorfheide Joachimsthal. Das wäre der erste Aufstieg einer Ahrensfelder Männermannschaft in die Landesliga. Wir drücken die Daumen.

Fakt ist, dass alle drei Mannschaften eine sehr gute Saison spielen. Kommen Sie zum „Grün-Weißen“ Sommerfest und feiern Sie die Mannschaften an und feiern Sie mit dem Sportverein.

Vorstand



Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e. V.

Neues vom Schützenverein Ahrensfelde

von W. Seefeld (Chronist und Jugendtrainer)

1. Gute Ergebnisse bei den Wettkämpfen!

Wie erhofft, haben **unsere Jüngsten in der Schülerklasse** auch bei der **Kreismeisterschaft in Eberswalde** mit dem Luftgewehr so wie beim Pokalwettkampf **alle drei ersten Plätze** gewonnen! Das war Klasse, vielleicht ist dann sogar der Landesmeistertitel drin!

v.l.n.r.: Rick Leimbach,
Referent Kinder- und Jugendsport

Yves Engel - Sieger

Michael Gaissinski - 3. Platz

Lennart Gutschick - 2. Platz

Andreas Raddatz,
Kreissportleiter



Zu den **Kleinkaliberwettkämpfen** führen die Jugendlichen nach Stolzenhagen. In der **Jugendklasse** siegte zum **ersten Mal Paul Berndt** (Foto)! Zweiter wurde Rick Dierker, der seine Feuertaufe damit gut bestanden hatte. Bei den Junioren B reichte es leider nur zum zweiten und dritten Platz durch Neil Körner und Julien Engel.

Bei den Landesmeisterschaften aber wollen alle noch mal eine Schippe drauflegen!

Auch die Älteren haben sich bei den Kreismeisterschaften mit dem **KK Gewehr** Diopter oder Zielfernrohr aufgelegt oder sitzend gut geschlagen.

Die Platzierungen: Wolfgang Schräpler zwei 1. Plätze und 3. Platz * Carsten Tesch 2. und 3. Platz * Norbert Prause 2. Platz * Marion Görsch 1. und 3. Platz * Thomas Schnur 3. Platz



Mit dem Ordonanzgewehr :

Benjamin Winter 1. Platz, Thomas Schnur 1. Platz, Carsten Tesch 3. Platz



Mit dem Großkalibergewehr: Thomas Schnur 1. Platz; Jürgen Leber 2. Platz; Ulrich Albert 3. Platz und Mannschaftssieg

Auch bei der freien KK Pistole holten unsere Teilnehmer Thomas Schnur, Klaus Büttner und Ralf Reschke alle drei vorderen Plätze und den Mannschaftssieg!

Um das Training von jetzt knapp 90 Mitgliedern zu sichern und auch die Wettkämpfe auch auf Kreis- und Landesebene mit zu betreuen, haben sich 11 Mitglieder unseres Vereins kürzlich zu Schießleitern und zwei zu Kampfrichtern qualifiziert. Ein Mitglied unseres Vereins wird zurzeit zum Trainer ausgebildet. Nach seiner Ausbildung wird er sich mitverantwortlich um die Jugendarbeit und die Ausbildung kümmern.

Schützenverein Ahrensfelde von 1993 e. V.

2. Traditionspflege – Kanonendonner an der sächsischen Landesgrenze!

Der 204. Jahrestag der Schlacht bei Großgörschen von 1813 und das damit verbundene Scharnhorstfest war auch für unsere Kanonentruppe wieder Anlass, sich auf den Weg zu machen. In der Zeit vom 05.05. – 07.05.2017 nahmen sich 9 Kanoniere und 2 Marketerinnen vor, gemeinsam mit ihren Verbündeten die Schlacht von Großgörschen gegen Napoleon zu gewinnen. Im historischen Biwak über offenem Feuer gekocht, wurde gegessen, die Uniformen angezogen und Waffen kontrolliert - man bereitete sich innerlich auf die Schlacht vor. Kurz



nach 14 Uhr am Samstag waren die ersten Truppen auf den Weg zu den beiden nebeneinander liegenden Gefechtsfeldern. Genauso wie am späten Abend des 2. Mai 1813 war der Sieg letztendlich in der Hand der Franzosen. Allein das Dorf Großgörschen konnte behauptet werden. Dies wird sich später, wie bekannt, in der Völkerschlacht bei Leipzig ändern. Wir hatten unsere Freude daran, wieder mittendrin zu sein und die Tradition des Gedenkens an die Befreiungskriege mit zu beleben und zu erleben.

Wollen Sie mehr über uns erfahren, dann besuchen Sie unsere Homepage: www.schuetzenverein-ahrensfelde.de

Der Sportverein „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde lädt ein zum

GRÜN-WEISSEN SOMMERFEST

am 17. JUNI 2017 in der Jahnsporthalle

DER SPORTVEREIN FEIERT UND ALLE SIND EINGELADEN

Programm:

9:00 Uhr - 12:30 Uhr	Kindergarten - Fußballturnier
11:00 Uhr - 14:00 Uhr	Kleines Kinderfest
13:00 Uhr	2. Männer gegen Joachimsthal II
15:00 Uhr	1. Männer gegen Joachimsthal I
19:00 Uhr	Tanzabend mit DJ und den „Stadtstreichern“
13.45 Uhr	Auftritt der Ahrensfelder Turnerinnen
11.00 Uhr - 14.00 Uhr	Fahrt mit Kutsche zur Ahrensfelder Kircheneisenbahn
15.45 Uhr	Auftritt der Ahrensfelder Cheerleader
15.55 Uhr	Empfang der 3. Männermannschaft und Ehrung

KINDERFEST MIT:

Schminkstand
Traktorfahrten
Galgenkegeln
Dosenwerfen
Torwandschießen
Maibaumklettern
Bastelstand
Schießstand
Feuerwehr



CHEERDANCE

Es ist soweit...



die Magic Legs Cheerleader
vom SV 1908 „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde e.V.
eröffnen ihr 4. Team - Die CRUMBIES (Kids ab 4 Jahre)



Training immer freitags von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
im Rathaus Ahrensfelde (großer Saal)

Probetraining

am 23. Juni 2017 - 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
Kommt vorbei und habt jede Menge
Spaß mit uns!



Anmeldung zum Probetraining unter:
www.magiclegsev.de (Kontaktformular)
oder Maud.Endert@gmx.de



Krabbelgruppe

freitags mit Stefanie Brückner 10 Uhr

Junge Gemeinde montags mit Nelly und
Christopher Burau 19 Uhr

Nach den Ferien wird es wieder mit der Christenlehre losgehen. Die Katechetin Mariana Rother wird die Termine planen und rechtzeitig einladen.

Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57,
Tel.: 030/ 933 933 5, Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de

Ostkirchhof Ahrensfelde Jahresprogramm 2017

Sonntag, 18. Juni 2017, 15.00

Sax-o-Flute

Musik für Saxophon und Flöte

Werke von Bach, Mozart, Smetana u.a.

Die Konzerte finden in der Großen Friedhofskapelle des Ostkirchhofs Ahrensfelde statt.

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch sehr herzlich um Spenden für die Durchführung der Konzerte.

Veranstalter:

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz - Konsistorium -
Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin, Telefon:
(030) 243 44-363

Weitere Informationen erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung des Ostkirchhofs Ahrensfelde

Ulmenallee 1, 16356 Ahrensfelde, Telefon:
(030) 932 92 47

E-Mail: Ostkirchhof-Ahrensfelde@ekbo.de
www.ostkirchhof-ahrensfelde@ekbo.de

Evangelische Kirchengemeinde Ahrensfelde

Gottesdienste um 9.30 Uhr,
anschließend Kaffee-Tee-Runde

Sonntag 18. Juni	Gottesdienst, mit Verabschiedung von Nelly Steen
Sonntag 25. Juni	Gottesdienst
Sonntag 02. Juli	Abendmahlsgottesdienst, mit Chor
Sonntag 09. Juli	Gottesdienst, Prädikantin G. Würth
Sonntag 16. Juli	Gottesdienst 17 Uhr Konzert: S. Drees + L. Linh-Jamrosche

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

kleines Eisenbahnfest am Samstag, den 17. Juni von 15-18 Uhr,
offene Kirche

Förderverein der Friedrich-von-Canitz-Grundschule Blumberg

Flohmarkt

am 6. Mai 2017 fand der 1. Kinderflohmarkt des Jahres statt und der 1. Flohmarkt unter Leitung des neuen Vorstandes. Wir konnten nach den ersten Aufrufen zur Standanmeldung feststellen, dass die Nachfrage sehr groß ist und da wir nur 40 Stände zur Verfügung hatten, mussten wir leider relativ schnell bei der Tischnachfrage stoppen. Aber auch das ist für uns ein gutes Zeichen, denn es bedeutet „wir machen weiter“ und legen nach.

Bei endlich schönem Wetter konnten wir ab 8 Uhr morgens auf dem Wochenmarkt hinter dem Rathaus die von der Gemeinde gestellten Tische aufbauen. Da wir die Standgebühr so gering wie möglich halten wollten, haben wir als Förderverein um Abgabe eines Kuchens gebeten. Als gegen 9 Uhr alle Stände aufgebaut waren, konnte der Verkauf losgehen. Die ersten Käufer ließen auch nicht lange auf sich warten.

Dank der Hilfe der AG Kultur konnten wir an diesem Tag auch die Barnimer Verkehrswacht begrüßen, die vor der Kita Koldland ihren Parcours aufgebaut hat, um mit den Kindern ihr Fahrrad zu reparieren, zu codieren und mit ihm zu üben den Parcours zu überwinden.

Auch der Kuchen- und Kaffeeverkauf ging los und so konnten wir Einnahmen aus Standgebühren und Verkauf von 419,40 € verbuchen. Diese werden wir für das 1. Sommerfest der Grundschule Blumberg einsetzen, also für alle Schüler der Schule nutzen.

Um 14 Uhr war auch der letzte Stand wieder abgebaut und wir konnten von allen Seiten Meinungen einsammeln und dabei viel Positives erfahren. Es gab viele glückliche Verkäufer. Danke für die Hinweise und Kritiken – wir werden sie beim nächsten Kinderflohmarkt berücksichtigen und hoffen, dass alle wieder mit dabei sind.

Und nun nochmals vielen lieben Dank an die AG Kultur, insbesondere Herrn Hackbarth, Herrn Joachim und Herrn Lachmann, für das Organisieren und uns Unterstützen, an alle fleißigen Muttis und Papas die auch früh um 8 Uhr schon beim Aufbauen dabei waren und auch der Abbau lief super und an alle fleißigen Bäcker und Bäckerinnen.

So und nun noch ein Nachtrag zum letzten Beitrag von uns im Amtsblatt. Wie berichtet fand der alljährliche Spielzeugbasar in der Schule statt und die Einnahmen sollten auch für die Schüler genutzt werden. Von den Einnahmen werden Schullizenzen von verschiedenen Online-Lernplattformen gekauft, z.B. Antolin (Leseförderung von der 1 – 6 Klasse), Zahlenzorro... Diese können dann von den Schülern zuhause sowie in der Schule



genutzt werden. So gelingt die Verbindung des Lernens in der Schule und zuhause.

Unser nächstes Ziel ist das Sommerfest am 07.07.2017 von 12 Uhr bis ca. 16 Uhr zu dem wir nicht nur die Schüler sondern auch alle Eltern einladen. Bei diesem werden wir die „jungen Talente“ der Schule sehen, sowie einige Schüler der Musikschule Blumberg, die mit Unterstützung der Familie Stübner ihre Instrumente erklingen lassen.

Aber auch ein rundum gestaltetes Programm von Kinderschminken, Büchsenwerfen, als großes Highlight erwarten wir die Gummibärencrew mit Bungee-Run, Hüpfburg und noch vielem mehr was wir für die Kinder auf die Beine stellen mit Hilfe von Schule, Hort, Feuerwehr Blumberg, Eltern und....

Also wer uns an diesem Tag dabei unterstützen möchte, den Kindern ein paar Leckereien anzubieten ist, gerne gesehen.

Bitte melden sie sich persönlich oder per Mail unter info@foerderverein-gs-blumberg.de bei uns.

Der Vorstand



Friedrich-von-Canitz-Grundschule Blumberg

Hort am Lenné-Park



Talente-Wettbewerb 2017 war ein voller Erfolg!

Die Turnhalle der „Friedrich von Canitz“ Grundschule verwandelte sich am 09.05.2017 zum wiederholten Male in eine Showbühne. Die Finalisten des diesjährigen Talente-Wettbewerbs der Grundschule zeigten ihr Können in den Bereichen „Sport/Tanz“, „Instrumental“ und „Gesang“.

Begeisterung riefen die akrobatischen Fähigkeiten der Gewinnerin Lilja H. (3c) hervor. Sie setzte sich damit gegen Any W. (4d) durch, die dem Publikum und der Jury ein selbst getextetes Lied präsentierte. Den dritten Platz sicherte sich das Duo Anouk L. (4a) und Vallea M. (4b) mit klassischem Ballett. Die Schule dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freut sich auf eine Neuauflage des Talente-Wettbewerbs im nächsten Schuljahr.



In der Zeit vom 15. bis 19. Mai 2017 fand unsere Bibliothekswoche statt. Uns war es wichtig, den Kindern Geschichten, Sagen etc. in ihrem Ursprung vorzustellen. Täglich stellte ein Erzieher ein Buch vor, wie z.B. „Der kleine Prinz“, „Robinson Crusoe“ oder „Die Schatzinsel“. Aber auch „Peter Pan“ und „Alice im Wunderland“ wurden vorgelesen. Die Kinder waren erstaunt, dass die Bücher viel mehr Raum für Phantasie ließen. Manche Kinder schauten ganz verträumt und fanden die Geschichte im Buch interessanter als den Film.

Des Weiteren konnten die Kinder Bücher selbst basteln und Gipsbücher gestalten. Es entstanden die verschiedensten Arten wie z.B. Freundebücher, Katzenbücher, Bücher mit lieben Botschaften an die Eltern u.v.m.

Im Juni wartet auf uns schon die nächste interessante Projektwoche. Wir freuen uns schon darauf.

Die Kinder und die ErzieherInnen aus dem Hort am Lenné Park.



Sportfest 2017

Am 16.05. und 17.05.2017 fand auf dem Gelände der Bundespolizei das Sportfest der „Friedrich von Canitz“ Grundschule statt. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 6 ihr Können in der Sportart Leichtathletik.

Die Schule dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Das Team der Grundschule Blumberg

Volkssolidarität Blumberg

Frühlingstreffen 2017 der Volkssolidarität in Nordfriesland

Nordfriesland mit seinem Nationalpark „Wattenmeer“ ist UNESCO Weltkulturerbe. Interessant dazu sind die typischen Friesendörfer, die einmaligen Inseln und Halligen der Küste Schleswig Holsteins mit ihrer einmaligen Fauna und Flora.

Der Reiseclub der Volkssolidarität hat gemeinsam mit Bäcker-Strelitz-Reisen ein Frühlingstreffen 2017 in dieser herrlichen Landschaft durchgeführt. Das andere Frühlingstreffen fand im schönen Andalusien statt, wo auch einige Blumberger und Ahrensfelder Seniorinnen mitfuhren.

Vom 23.4. bis 27.4.2017 fuhr unsere Gruppe an die Schleswig Holsteiner Nordseeküste. Zu unserer großen Überraschung stieg in Blumberg unsere Frau Dr. Marion Sauer zu. Unterwegs erzählte Sie uns, wie schön es doch auch in Andalusien gewesen sei. Sie begleitete auch diese Gruppe. Desweiteren berichtete Sie uns über weitere Vorhaben mit Becker-Strelitz-Reisen.

Nach dem wir den Nordostseekanal überquerten, machten wir einen Halt bei der Schwebefähre bei Rendsburg. Wegen eines früheren Unfalls war diese jedoch gesperrt worden. Dann ging es weiter nach Niebüll, wo wir im „Niebüllerhof“ untergebracht wurden.

Heute wurden wir von unserem Reiseleiter FRED begrüßt, der mit uns nach Husum fahren will, der grauen Stadt am Meer, wie sie einst von Theodor Storm genannt wurde.

Dorthin durchfuhren wir einige KÖGE, bestiegen einen Damm und sahen einige Warften. Fred erzählte uns vom Leben hinter dem Deich, erklärte uns die Ebbe und Flut und zeigte uns Maßnahmen des Küstenschutzes. In Husum angekommen bekamen alle ein Brötchen mit Fisch oder mit Krabben, hatte sehr gut geschmeckt. Jetzt wanderten wir auf den Spuren von Theodor Storm durch die Stadt.

Er wurde hier 1817 geboren, arbeitete hier als Richter und wurde 1888 auch hier begraben. Dabei führte uns der Weg an herrliche Giebelhäuser und am Puppenspielmuseum, dem Museum von Theodor Storm, am Schloss und dem Marktplatz vorbei. Am Nachmittag schauten wir uns alle mal Niebüll an und kehrten über all einmal ein.

Am Dienstag fuhren wir nach Dagebüll, wo wir mit der Fähre zur Insel Föhr übergesetzt wurden. In Wyk, der Hauptstadt der Insel, spazierten wir zum Friesenmuseum, wo uns einiges über Land und Leute erzählt wurde. Dann machten wir eine Inselrundfahrt, leider hatten wir keine Zeit für einen Bummel auf der Wyker Strandpromenade. Schade!! Jetzt ging es wieder aufs Festland und anschließend gleich zur Festveranstaltung des Frühlingstreffen 2017.

Es begrüßte uns Herr Leu und Frau Dr. Marion Sauer, sie führte uns auch mit Begeisterung durch das Programm. Nun trat der Niebüller-Shantychor mit Liedern von der Wodderkant auf, in diesem Chor wirkte auch der Koch aus der Küche mit, der das anschließende Buffet für den Abend kreierte. Für Stimmung sorgten unsere drei „Woddermänner-uns, e Fisch“, es konnte auch getanzt werden, was rege angenommen wurde. Dann wurde ein Quiz durchgeführt, wo alle dran teilgenommen hatten, und was soll ich sagen, unser Bus hatte den 1. Platz mit Frau Luckenwald gewonnen. Es war für uns alle eine große Freude.

Nun kam der Tag, an dem wir auf die Insel der Schönen und Reichen fuhren, auf die Insel SYLT, dazu fuhr unser Bus auf die dänische Insel Römö, um mit der Fähre nach List auf die Insel

Sylt zugelangen, sonst kann man Sylt nur mit der Bahn über den Hindenburgdamm erreichen. Bei der Inselrundfahrt zeigte uns FRED viele Sehenswürdigkeiten der Insel. In Westerland, dem Hauptort von Sylt, hatten wir Zeit für einen Bummel auf der Wilhelmstrasse.

Nun ging es wieder nach Hause, wir hatten vieles gesehen, erlebt und erfahren. Dabei wurde uns klar, wie wichtig doch der Umweltschutz ist. Auch einen herzlichen Dank an den Busfahrer, Herr Herbst und Unserer Busbegleitung Ramona, die uns so schön versorgt haben.

Im Jahr 2018 findet unser Frühlingstreffen auf der griechischen Insel Korfu oder im Salzburger Land statt. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben. Interessenten können sich bei Frau Herzog melden. Ich sage nur auf nach Griechenland. Oder Grüß Gott Salzburg.

Bis demnächst

Euer Manne

BLUMBERGER KULTURVEREIN v. CANITZ e.V.

Zwei Stars zu Gast in der Blumberger Dorfkirche



Am 18. Juni um 16.00 Uhr bietet das Programm des Blumberger Kulturvereins von Canitz e. V. ein besonderes Konzert an. Die international ausgezeichneten Musiker Ute Beckert (Sopran) und Maxim Shagaev (Bajan) sind im Rahmen der IGA vor Ort in unserer Gemeinde zu Gast.

Die Schauspielerin und Sängerin Ute Beckert begann ihre musikalische Ausbildung an der dortigen Musikschule Gebrüder Benda und war bereits

Preisträgerin im Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Zudem wurde sie von der DEFA entdeckt und spielte in zwei Filmen mit: „So wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen“ und „Ich dachte, Du magst mich“. Von 1996-2003 studierte sie Schauspiel und Gesang an der MHS „Carl Maria von Weber“ in Dresden und erhielt bedeutende Impulse in Meisterkursen bei Kammersänger

Prof. Hanno Blaschke und Kammersängerin Jutta Vulpius. Höhepunkte in ihrer Laufbahn waren u.a.

Auftritte in der Philharmonie Berlin und München und bei der Potsdamer Schössernacht. Besonders auf Festivals in Italien, Spanien und auch Deutschland ist sie ein immer wieder gern gesehener Gast. So war die Sängerin mit Liederzitate auch nach New York in die Carnegie Hall sowie nach Brüssel und Girona eingeladen. Maxim Shagaev hat sich weit über die Grenzen seiner russischen Heimat einen Namen als Solist gemacht. Der gebürtige Moskauer begann schon im Alter von fünf Jahren die intensive Auseinandersetzung mit diesem schwierigen Instrument. Er hat am Konservatorium in St. Petersburg ein Studium als Knopf-Akkordeon-Spieler und als Dirigent mit rotem Diplom, die höchste Auszeichnung, abgeschlossen. Er ist erster Preisträger renommierter europäischer Wettbewerbe, so dem «Grand-Prix von Frankreich», dem «Castelfidardo» in Italien - mit zwei zusätzlichen Förderpreisen und weiteren Wettbewerben in Russland. Maxim Shagaev lebt mit seiner Frau, einer Pianistin, und seinen drei Kindern in Berlin – Nikolassee.

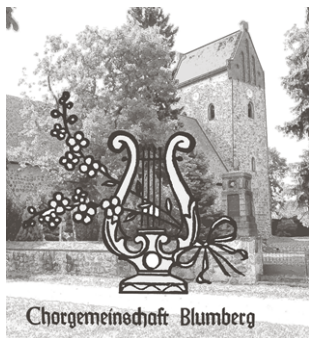
Die Zuhörer erwartet ein besonderes Programm, das extra für dieses Event dargeboten wird und beinhaltet Chansons und Couplets aus den goldenen Zwanzigern ebenso wie bekannte klassische Kompositionen. Der Eintritt für dieses besondere Konzert ist frei, wenn auch der Verein für seine kulturelle Arbeit einen freiwilligen Obolus der Besucher erwünscht.



Hartmut Moreike

Stellv. Vorsitzender des Blumberger Kulturvereins

Foto: Archiv, Studioline



Ein Park, der singt - ein musikalischer Spaziergang

Hand aufs Herz - wer hat schon jemals einen Park singen hören? Nun, wer am 15. Juli zur elften Stunde den Lenné-Park in Blumberg besucht, wird seinen Ohren nicht trauen: Der Park singt! Zugegeben, nicht der Park an

sich, aber ein gutes Dutzend Chöre aus dem Barnim geben an markanten Stellen des Parks wechselseitig Proben ihres musikalischen Könnens.

Und wenn dort neben anderen so bekannte Lieder wie „In einem kühlen Grunde“, „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ oder „Singen macht Spaß“ erschallen, lassen Sie sich nur nicht davon abhalten, kräftig mitzusingen - dann stimmt auch das Motto: Ein Park singt!

Es wäre nicht Blumberg und sein Lenné-Park mit dieser Veranstaltung im Rahmen der IGA, wenn sich nicht alle Mitglieder der das Treffen organisierenden Chorgemeinschaft Blumberg einbringen würden, wenn die rührigen Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Blumberg es sich nicht nehmen lassen, diesen

musikalischen Spaziergang tatkräftig zu unterstützen. Und ausgewiesene Parkkenner vom Kulturverein Canitz werden die Spaziergänger begleiten, ihnen jede Frage zu diesem schönen Park beantworten; jedenfalls fast jede...

Was Wunder also, dass es nicht nur Musik für die Seele gibt, auch der Leib kann mit Gegrilltem oder Kaffee und Kuchen verwöhnt werden.

Ach ja, gutes Wetter ist bestellt! Sollte sich die Lieferung allerdings verzögern, steht die große Aula des Campus Blumberg als Ausweich zur Verfügung. Und wenn dann die Türen zur Terrasse geöffnet bleiben, schallen die Lieder in den Park hinaus - man wird glauben „Ein Park, der singt“.

Wolf Hard

Chorgemeinschaft Blumberg



30 Jahre Kammerchor Blumberg

Montagabends kurz vor 20:00 Uhr in einem Wohnzimmer in Elisenau:

Elf Sänger sammeln sich zur wöchentlichen Probe. Nach kurzem Austausch der wichtigsten Ereignisse der letzten Woche, geht es wie jeden Montag mit Lockerungsübungen los. Dann erklingen die ersten Töne und schon ist der Raum mit Gesang gefüllt.

Nach dem Probenwochenende im Havelland wird hier in den letzten Wochen besonders intensiv geprobt, denn es gilt, ein wichtiges Ereignis vorzubereiten.

Der Kammerchor Blumberg wird 30 Jahre alt und veranstaltet aus diesem Anlass am 17. Juni 2017 um 16:00 Uhr ein Konzert in der Blumberger Kirche.

Jetzt wird an Madrigalen aus dem 16. Jahrhundert, deutschen und internationalen Volksliedern, Kunstliedern verschiedener Epochen, Schlagerbearbeitungen und Gospels noch letzter Schliff angelegt.

Das Konzert wird gemeinsam mit musikalischen Weggefährten gestaltet. Mit dabei sind ein Kammermusiktrio und ein Blechbläserquintett.

Das mit der Musik jung gebliebene Ensemble lädt herzlich zu diesem Konzert ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



BSV Blumberg e.V.

Fußball, Tischtennis, Volleyball, Billard, Zumba

Einladung zur Mitgliederversammlung des BSV Blumberg



Termin: 21.06.17 Uhrzeit: 19.00 Uhr
Veranstaltungsraum: Gemeindesaal Blumberg, Schloßstr.7 (ehem. Stufensaal)

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Wahl des Protokollanten
3. Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts zum abgelaufenen Haushaltsjahr 2016
5. Aussprache zum Bericht des Kassenwarts
6. Bestätigung des Jahresabschlusses 2016
7. Verschiedenes
8. Schließung der Sitzung

Jörg Dreger
Vorsitzender

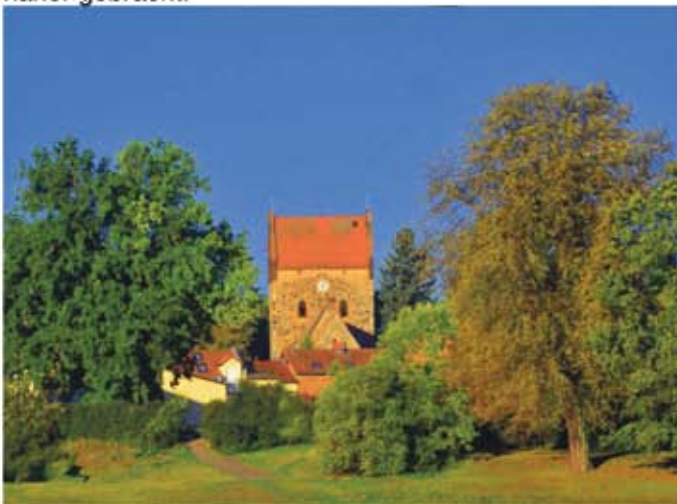


Erfolgreicher IGA-Start in Blumberg

Für den Blumberger Kulturverein war das letzte Aprilwochenende eine besondere Herausforderung als Außenstandort der Internationalen Gartenschau in Berlin. Es wurden die bepflanzten Baumscheiben ausgebracht, die künftig den Gästen der IGA vor Ort in Blumberg den Weg vom Bahnhof bis in den Lenné-Park blütenreich zeigen und die von aufgeschlossenen Blumberger Anwohnern künftig gepflegt werden.



Am 29. April hielt Jochen Wünsche, den der TV-Sender rbb in seinem Beitrag "Landschleicher" als Paten des Lenné-Parks Blumberg würdigte, vor interessierten Zuhörern einen informativen Vortrag über die Geschichte, die Gegenwart und Zukunft des Lenné-Parks. Seinem Ruf als engagierter Pfleger und Bewahrer der Parks wurde der diplomierte Gartenbauingenieur gerecht, als er am darauf folgenden Sonntag bei der ersten Parkführung der Saison Blumberger, Gäste aus der Umgebung und sogar Berlin begrüßte. Sie alle orientierten sich an dem neuen Flyer des Schlossparks, den der Kulturverein neu aufgelegt und die Gemeinde Ahrensfelde finanziert hat. Die vielen Fragen auf dem dreistündigen Rundgang konnte Herr Wünsche kenntnisreich beantworten und hat so das Blumberger grüne Kleinod den Parkfreunden an einem sonnigen Sonntagvormittag näher gebracht.



Am Nachmittag dann lud der Kulturverein zu einem außergewöhnlichen Event ein. Die bekannte Schau-

spielerin Margrit Straßburger und der Pianist Andreas Florczak waren im Pfarrstall mit einer Theaterperformance mit Musik zu Gast mit "Erinnerung eines Gedächtnislosen", eine Homage an den französischen Komponisten und Visionär Erik Satie, burlesk und grotesk. Die fünfzig Zuschauer erlebten ein freches inspirierendes und anspruchsvolles Kaladoskop, mit dem das Duo von Hamburg bis Pirmasens schon Erfolge feierte.



Ein gelungener Auftakt der heißen IGA-Wochen, für die die Mitglieder des Blumberger Kulturvereins von Canitz e.V. in engagierter und ehrenvoller Arbeit sechzehn unterschiedliche unterhaltsame wie informative Veranstaltungen vorbereiteten und nun zur Bereicherung des niveauvollen kulturellen Lebens in der Gemeinde unseren Mitbürgern und den vielen zu erwartenden Gästen anbieten. Dazu lädt der Verein herzlich ein, für den ein reger Besuch dieser Veranstaltungen die schönste Anerkennung ist.

Fotos: Wünsche, Moreike

Hartmut Moreike

Sprecher der AG IGA vor Ort Lenné-Park Blumberg

Evangelische Kirchengemeinde Blumberg

**Gottesdienste und Konzerte
sonntags 14 - 17 Uhr offene Kirche**

Sonntag 18. Juni	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst, Pf. Wenzel anschließend Kirchenkaffee
Samstag 24. Juni	17 Uhr	Kirche Bläsergottesdienst, Pf. Wenzel anschließend Beisammensein am Lagerfeuer
Sonntag 02. Juli	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst, Pf. Reichmeier
Sonntag 09. Juli	9.30 Uhr	Kirche Abendmahlsgottes- dienst, Pfn. Sieder
Sonntag 16. Juli	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst, Pf. Wenzel

Offene Kirche Blumberg:

Von April bis Oktober, jeden Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr



Kleingartensaison 2017 am Ahrensfelder Berg Mitgliederversammlung zum Auftakt

Auf dem Festplatz der Kleingartenanlage „Am Ahrensfelder Berg“ e.V., direkt an der Eichner Chaussee, weht seit Anfang April die schwarz-rot-goldene Fahne. Traditionell das Zeichen, dass die neue Gartensaison eröffnet ist.

Aber ehe es auf den 550 Parzellen so richtig losging, trafen sich die Hobbygärtner am 8. April zu ihrer Mitgliederversammlung im großen Saal des Freizeitforums Marzahn. Ein geschichtsträchtiger Ort, fanden doch hier nahezu alle Versammlungen in der fast 30-jährigen Vereinsgeschichte statt.

Der Vereinsvorsitzende, Wolfgang Schneider, erstattete den Bericht des Vorstandes für das zurückliegende Gartenjahr. Seit rund 10 Jahren steht Gartenfreund Schneider an der Spitze des Gartenvereins. Im Bericht bilanzierte er ein erfolgreiches Jahr mit vielen Aktivitäten.

Eine Aktivität im Berichtszeitraum war eine gut organisierte Gartenbegehung. Dabei konnte festgestellt werden, dass die übergroße Mehrheit der Parzellen in der landschaftlich schön gelegenen Anlage, sich als schöne Kleingärten in der Einheit von kleingärtnerischer Nutzung, Freizeit und Erholung präsentierten. Die über 1000 Kleingärtnerinnen und Kleingärtner leisten mit ihren Gärten einen verantwortungsvollen Beitrag, dass das Gärtnern als Kulturgut am Ahrensfelder Berg erhalten bleibt. Die positive Entwicklung am Ahrensfelder Berg soll auch künftig so bleiben. Dazu will der Vorstand, wie der Vereinsvorsitzende betonte, weiterhin mit intensiven Gesprächen aber auch mit allen rechtlichen Mitteln, die Festlegungen des Bundeskleingartengesetzes, der Vereinsgartenordnung, der Ortssatzung und der Beschlüsse des Vereins konsequent durchsetzen.

Ein Schwerpunkt im Vereinsleben war die Tätigkeit über den Vereinszaun hinaus. So wurde die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eiche auf vielfältiger Weise weiter gestaltet und vertieft. Zum Beispiel war der Verein auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Stand präsent. Leckere Kekse, von Vereinsmitgliedern selbst gebacken, konnten Besucher über eine Spende erwerben. Der Erlös von rund 170 Euro wurde der Kita „Regenbogen“ übergeben. Im „Amtsblatt“ schreibt die Kita ein herzliches Dankeschön an den Gartenverein. Unterstützt wurde die Kita auch bei der Durchführung ihrer Sommernachtwanderung, bei Bastelstunden und Exkursionen durch die Kleingartenanlage.

Einen großen Anteil an der langjährigen und ergebnisreichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde haben die Gartenfreunde und Familien Schneider, Lüdicke, Mayer, Radeke, Banselow.

Kritische Worte gab es vom Vereinsvorsitzenden im Bericht an die Gartenfreunde, die ihre Autos auf den Parkplätzen der Anlage putzen oder sich als „Raser“ präsentieren.

Fragen der Ordnung und Sicherheit werden daher künftig noch mehr im Fokus der Vorstandsarbeit stehen. Ein erster Schritt wurde getan mit der Bildung einer ständigen Arbeitsgruppe Ordnung und Sicherheit und der Ausarbeitung entsprechender Maßnahmen.

Viele weitere Vorhaben erwarten die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner 2017.

Zum Beispiel Instandhaltungsaufgaben an Wegen und Parkplätzen. Immerhin hat die Anlage 34 Wege und 20 Gemeinschaftsflächen, die gepflegt und gestaltet werden müssen. Weiter entwickelt wird die zentrale Obstwiese, ein Projekt das die Anlage noch öffentlichkeitswirksamer und attraktiver machen soll, vor allem zur Freude der Besucher, Spaziergänger und Bürger aus dem Wohnumfeld.

Das Vereinsleben soll insgesamt noch vielfältiger werden. Im Bericht wird die Bildung einer Frauenkommission und eines Kinder- und Jugendvorstandes angeregt.

Informiert wurde in der Versammlung über das „Brauchtumsfeuer“ am 16. Juni in Eiche, das der Gartenverein gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Eiche veranstaltet. Die Mitglieder wurden aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen.

2018 besteht die Kleingartenanlage 30 Jahre. Das soll würdig gefeiert werden. Die Versammlungsteilnehmer beschließen mit großer Freude die Durchführung eines Garten- und Kinderfestes.

Nach dem Bericht des Vorstandes folgten die Berichte der Kassenwartin und der Kassenprüfungskommission sowie die Diskussion zu den Berichten.

Die Berichte und vorliegenden Beschlussvorlagen wurden einstimmig beziehungsweise mit großer Mehrheit von den Versammlungsteilnehmern beschlossen. Der Vorstand wurde für das Jahr 2016 entlastet.

Die Mitgliederversammlung war auch eine kleine Wahlversammlung. Gewählt wurden eine neue Kassenwartin und eine neue Buchhalterin. Gewählt wurden auch die Delegierten zum Bezirksverbandstag.

Die Mitgliederversammlung wurde abgerundet mit der Auszeichnung verdienstvoller Kleingärtnerinnen und Kleingärtner.

Herbert Mayer

Auflösung des Containerstellplatz Birkenring im OT Eiche

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, da sich die Eigentumsverhältnisse des Grundstücks für den Standort des DSD-Stellplatzes Birkenring im OT Eiche verändert haben, muss der Standort aufgelöst werden. Die Container werden auf die vorhandenen Standorte Verbindungsweg und Kita Eiche aufgeteilt.

Gemeinde Ahrensfelde
Fachdienst Ordnungsangelegenheiten

Evangelische Kirchengemeinden Blumberg und Eiche Gottesdienste Eiche

Sonntag 09. Juli 11 Uhr Kirche
Abendmahlsgottesdienst, Pfn. Sieder

Kita „Regenbogen“ Eiche

Ein neues Jahr 2017- wo? Natürlich in EICHE!

Alles fängt wieder von vorne an, so bei uns im Januar auch nur kurz der Winter begann. Frau Holle erhörte uns – welch ein Glück, sie brachte uns Kälte und Schnee zurück. Rodeln, Schneemann bauen und Schneeballschlacht- sogar Schneengel haben wir gemacht.

Im Februar gab's dann mal wieder eine Kitasaure, zum Faschingsfest wurde gegessen und getrunken allerlei GESCHMAUSE!!

Stolz war jedes Kind auf sein auserwähltes Kostüm, jeder der wollte- blieb anonym. Den ganzen Tag gab es Musik, Spiel, Spaß und Tanz, die Kinderherzen schlugen höher bei dem vielen Firlefanz. Die Vorschulkinder nutzten gleich ihr neues Projekt, „BERUFE“- so kamen sie verkleidet- perfekt! Einige Berufe wurden schon in der KITA vororganisiert, anschließend besucht und intensiv in der KITA durchgespielt. Büro, Tierarzt, Wellness, Frisör.. auch die Polizei war da, es war interessant und machte viel Spaß und Freude- na klar!

Ostern feierten wir dieses Jahr im Kühlen, wir experimentierten mit Samen, Kernen, Pflanzen wollten ihn fühlen.

Ostereier wurden gefärbt und bemalt nach alter Tradition, mit Rotkohl, Spinat, Zwiebeln, roter Beete... zur Demonstration. Kresse wurde gesät, verschiedene Pflanzen in die Erde gesteckt, so wurde bei den Kids die Neugier geweckt. Unsere lieben Partner vom Kleingartenverein kamen zum Helfen, Beraten, Erklären- für uns allein! Die Pflanzen werden gezogen für die Pflanzenbörse zum Verkauf, nebenbei gibt es noch Wissen pur, z.B. zum Wachstum der Bohne, oben drauf!

Die großen Kids bastelten sich ihre Nester allein, sie halfen damit dem Osterhasen ungemein. Er versteckte sie im Haus und auch im Garten, alle waren aufgeregt und konnten es kaum erwarten.

THEATERSPIEL- ist unser PROFIL!

Viele Kids haben Spaß daran, es wird ihnen nicht zu viel. Verkleiden, tanzen, bewegen, musizieren, erzählen- einfach anders sein, in andere Rollen schlüpfen- so wachsen das gemeinsame Miteinander und das eigene Selbstbewusstsein, „Rotkäppchen, Eierkuchen, Vogelhochzeit“ Sie sind bei den größeren Kids der absolute Hit,

stellen, etwas vorzuführen- fängt bei uns schon bei den Kleinen an. KINDER und Eltern sind stolz und glücklich, Mut, tolle Kostüme, Requisiten macht abenteuerlich!!



Im wunderschönen, putzigen, launischen Monat April der wusste in Eiche zum Subbotnik nicht, was er will! Aber viele Eltern, Mitglieder vom Förderverein, Erzieherinnen, der Bürgerverein, das Team von der Kleingartenanlage- alle kamen zum Arbeiten und Helfen zum Vorschein. Ein Ameisenhaufen werkelt in großen und im kleinen Garten, es wurde gestrichen, repariert, der neue Fördervereinsgrill aufgebaut, keiner musste warten.

Neue Pflanzen für die Kitakästen, Arbeiten im Kitabeet, Laub überall zusammen harken, für Sägearbeiten an diversen Bäumen wurde es nun sehr konkret.

Tote Bäume raus, frisches Grün rein, der Garten soll wachsen, grünen und gedeihen. Barfußpfad und Insektenhotel wurden überarbeitet erheblich, einige Regentropfen störten nicht wirklich.

Überall wurde gefegt und Unkraut aus den Steinen gezogen, die Kids waren sooo fleißig und halfen mit- nicht gelogen!!

Der Förderverein sponserte Pflanzen und den neuen Sommergrill geschwind, so freut er sich aufs nächste Projekt für das KIND!!!! Die Löcher für die Bühne – war unser wichtigster PART! Nun kann der Aufbau vorangehen- wir rufen auf zum Start! Alle Helfer GROSS und KLEIN bekamen einen Gutschein pro helfende Hand, in Mehrow zum Wurst essen, danke nochmals, sooo wird es bei uns genannt!!



Der FÖRDERVEREIN überlegte schon lange hin und her, eine neue Bühne für unsere Auftritte, Spielinhalte, Feste... muss her. Beim diesjährigen EICHENER RIESENSOMMERFEST- da soll es passieren, da werden unsere Kinder auf der neuen Bühne ihr Sommerprogramm repräsentieren.

Rolf Zuckowski wird „70“- wir gratulieren alle, die Vogelhochzeit kam neu raus- wir hören sie in jedem Falle. Zu unserem Sommerfest – da laden wir ihn ein, vielleicht kommt er ja nach Brandenburg ins kleine Dorf EICHE- oh wie fein!!

Lasst euch überraschen, wir können es kaum erwarten, dann haben wir viel Spaß und Sonne in unserem schönen Garten.

In diesem Sinne und unserem Slogan
Bis zum nächsten Mal

EURE RENI REGENBOGEN!!



die VSK spielten ihre Version der Vogelhochzeit zur Pflanzenbörse, viele machten mit! Auch zur Seniorenfeier in Eiche präsentierten sie sich mit einem glanzvollen Programm, sich darzu-



Einladung zum Sommerfest

Kita „Regenbogen“
Ahrensfelder Chaussee 34
16356 Ahrensfelde/OT Eiche



Sommer, Sonne, Fröhlich sein.
Wir laden am **23.06.17** zu unserem Feste ein...
viele Töne laut und klar,
viele Kostüme und Darsteller so wunderbar.
Seid unsere Gäste im Regenbogengarten,
da soll ab **15.00 Uhr** unsere neue
THEATER-MUSIKBÜHNENERÖFFNUNG starten.
Mit von der Partie ist unser **FÖRDERVEREIN**
er hilft, wo er kann und unterstützt ungemein.
Lasst uns die Sonne genießen, es lebe die Musik,
Rolf Zuckowski wird 70, das ist für alle ein großes Glück!

Dorffest 2017 in Lindenberg und Feuerwehrjubiläum am 17. Juni

Festprogramm

Ab 10:00 Uhr Bunter Vormittag

Attraktionen für Kinder

Hüpfburg – Feuerwehrautofahren – Spiele mit der Jugendfeuerwehr

Wettkämpfe für Jedermann

Würfelspiele, Boccia, Leiterrugby

Vorfürhrungen

Demonstrationen der Jugendfeuerwehr und der aktiven Feuerwehr

Verpflegung

Grillstand – Schweinekeule – Getränkeausschank – Eis und
Zuckerwatte – Kaffee und Kuchen

Förderverein der

Freiwilligen Feuerwehr Lindenberg



**105 Jahre
Freiwillige
Feuerwehr
Lindenberg**



AM 17.06.

AB 10.00 UHR

**FEIERN WIR RUND UM DEN DORFTEICH
(Alte Schulstr.)**

Siedlergemeinschaft Neu-Lindenberg 1929 e.V.

Radtour 2017 auf dem „Fläming-Skate“

Wie in jedem Jahr war in unserem Veranstaltungsplan 2017 eine Tagestour mit dem Fahrrad vorgesehen. Unser Vorhaben war es, einen Rundkurs auf der Skating-Strecke in der Lausitz zu absolvieren. Aber es sollte auch für Teilnehmer, die die Strecke nicht mit dem Fahrrad bewältigen konnten, ein interessantes Programm geboten werden. Eine Menge organisatorischer Aufgaben waren zu bewältigen.

Mit großem Einsatz der Organisatoren konnten alle notwendigen Absprachen und Verträge abgeschlossen werden.

Am 13.05.2017 um 7:00 Uhr stand der Bus in Neu-Lindenberg bereit, um die Teilnehmer nach Kolzenburg (bei Luckenwalde) zum Startort am „Fläming Skate“ zu bringen. Es waren 36 Radler und 10 Spaziergänger im Bus versammelt, deren gute Laune durch ein paar Regentropfen am Morgen nicht getrübt war.

Um 8:30 Uhr erreichten wir unser Ziel das Hotel „Zum Eichenkranz“ in Kolzenburg. Hier konnte ein kleiner Imbiss und eine Tasse Kaffee eingenommen werden. Der Fahrradverleiher Hr. Zygar aus Jüterbog war mit den geordneten Fahrrädern pünktlich zur Stelle und passte diese an die jeweiligen Radler an.



Um 9:45 Uhr waren alle bereit zur Abfahrt zur 1. Etappe auf dem „Rundkurs 2“ nach Neuhoof (17 km) und weiter auf „Rundkurs 4“ nach Kloster Zinna (7 km). Eine schöne Strecke durch Wiesen, Felder und Auen auf glatten Asphaltwegen.



Die Nichtradfahrer brachte der Bus nach Jüterbog, wo sie einen Stadtrundgang unter Führung unserer ortkundigen Elfriede Schneider unternahmen und anschließend nach Kloster Zinna

zum Mittagessen.

12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im „Klosterhof“ in Kloster Zinna. Nach gutem Essen und Trinken und einer Ruhepause setzten wir unsere Tour fröhlich fort.

Gegen 14:00 Uhr nahmen die Radfahrer die 2. Etappe auf dem „Rundkurs 3“ über Gröna/Neuheim nach Jüterbog (ca. 10 km) zur Fahrradabgabe in Angriff. Ein kleiner Regenschauer konnte die Stimmung nicht trüben. An dieser Stelle ein Lob für die Firma Zygar, die uns auf der Strecke betreuten und die abgestellten Fahrräder beim Mittagessen bewachten. Danke!



Die Nichtradfahrer nahmen an einer geführten Besichtigung des Klosters, der Klosterbrennerei und des Webermuseums in Kloster Zinna teil.

Um 16:30 Uhr trafen sich dann alle Fahrtteilnehmer im WEB-Café des Webermuseums in Kloster Zinna zum gemeinsamen Kaffeetrinken zum Abschluss der Tour.

ca. 17:00 Uhr bestiegen wir unseren Bus und fuhren zurück nach Neu-Lindenberg. Um 18:45 Uhr waren wir wieder zuhause. Danke an unseren Fahrer Thomas für die gute Fuhre.

M.M.

TSV Lindenberg 1994 e. V.

Gruppeneinzelmeisterschaft Ost in Erfurt - Ju Jutsu 2017

3 Kämpferinnen vom TSV Lindenberg nahmen an den diesjährigen Gruppeneinzelmeisterschaften Ost in Erfurt teil. Wer sich hier qualifiziert, darf an den Deutschen Schülermeisterschaften teilnehmen.

Da unser Trainer Olaf Werner aus privaten Gründen nicht dabei sein konnte, wurden unsere Kämpferinnen dieses Mal von Jürgen und Andre vom PSV Basdorf gecoacht. Vielen Dank an die beiden Trainer für ihre Unterstützung!!!

Pünktlich um 10.00 Uhr begannen die Wettkämpfe. Das Turnier war gut organisiert. Die Kampflisten waren fertig und Mattenrichter haben die Gewichtsklassen rechtzeitig angesagt. Am späten Mittag war Leoni M. mit ihrem ersten Kampf dran. Sie kämpfte gegen Michelle vom SV Schorfheide. Leoni ging selbstbewusst auf die Matte und konnte mit geraden Stößen gut punkten. Anders als beim letzten Turnier in Bernau kämpfte sie offensiver und hat immer wieder dagegen gehalten. Trotzdem ging der Kampf vorzeitig verloren. Auf Grund ihrer Erfahrung gewann Michelle das sehr fair geführte Duell. Aber Leoni hatte es ihr ziemlich schwer gemacht.



Im zweiten Kampf zog sich Leoni leider eine Verletzung zu. Sie wurde liebevoll von dem anwesenden Arzt betreut und konnte nach 45 Minuten auch schon wieder lächeln. Nur weiterkämpfen konnte sie nicht mehr... Es wurde später und später. Lia und Marlene waren immer noch nicht aufgerufen. Beide kämpften

das erste Mal in derselben Gewichtsklasse gegeneinander. Als vorletzte Gruppe konnten sie endlich starten. Gleich im ersten Kampf trafen sie aufeinander. Beide kämpften sehr zurückhaltend. Sie haben verschieden Techniken umgesetzt, die Olaf vorher mit ihnen trainiert hatte. Am Ende hatte Marlene die Nase vorn.



Im nächsten Kampf stand Marlene erneut jener Kämpferin gegenüber, welche sie bei vorherigen Events bereits mehrfach verletzt hatte. Marlene wusste daher, dass ihre Gegnerin sehr

aggressiv und unkontrolliert kämpft. Olaf hatte Marlene jedoch gut eingestellt, um sich zu schützen. Das klappte hervorragend. Marlene ging gleich in Führung und konnte diesen Vorsprung bis zum Schluss halten und sogar ausbauen. Damit hatte sie sich die Goldmedaille erkämpft und fuhr als „OSTDEUTSCHE MEISTERIN“ nach Hause.

Jetzt musste Lia noch gegen diese Gegnerin kämpfen. Lia ging gleich in Führung. Sie konnte jedoch mit der aggressiven und unkontrollierten Kampftart nicht umgehen. Lia wurde mehrfach hart getroffen, rappelte sich aber immer wieder auf. Erst in den letzten Sekunden übernahm ihre Gegnerin die Führung. Schade. Somit bekam Lia die Bronzemedaille.

Alle drei Mädels haben sich für die Deutsche Schülermeisterschaft qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Olaf Werner, Kindertrainer Ju-Jutsu

Gottesdiensttermine der Kirchengemeinde Lindenberg:

24.06.17, 14.00 Uhr

Taufgottesdienst

in der Kirche Lindenberg mit Pfarrer Ralf Wenzel

02.07.17, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

in der Kirche Lindenberg mit Prädikantin Petra Brügge-Fangerow

30.07.17, 9.30 Uhr

Gottesdienst

in der Kirche Lindenberg mit Prädikantin Petra Brügge-Fangerow

TSV Lindenberg 1994 e. V.

Saisonrückblick im Tischtennis des TSV Lindenberg

Wieder ist eine Saison zu Ende gegangen und wieder war sie für den TSV Lindenberg sehr erfolgreich. Obwohl dieses Mal kein Team direkt aufsteigt, haben alle Mannschaften ihre erreichten Positionen festigen können.

Unsere erste Mannschaft erreichte mit den Spielern Norbert Schlauch-Behrend, Julian Böttcher, Holger Lesch und Ramon Lesch, Platz 2 in der 1. Landeskategorie der Herren (Staffel 1) und verfehlte damit den Aufstieg nur denkbar knapp. Herzlichen Glückwunsch!

Die zweite Mannschaft erkämpfte mit den Spielern Frank Falkenberg, Marc Horland, Bernd Jung, Norman Brüssow und Jan Orlovius einen 4. Platz in der Barnimliga. Super Leistung!

Für die dritte Mannschaft hieß das Saisonziel „Nichtabstieg“ aus der 1. Kreiskategorie, welches mit einem 6. Platz mehr als grandios erreicht wurde. Glückwunsch an die Spieler Peter Stipp, Lars Sockel, Thomas Wüpper, Tim Breitreiter und Jens Blümel.

Bei unserer vierten Mannschaft wäre fast ein Aufstieg drin gewesen. Aber die Konkurrenz in der 2. Kreiskategorie Barnim war am Ende doch zu groß und so belegten die Spieler Marco Almstedt, Mario Frühauf, Felix Gründler, Ralf Vogelsang, Fred Farchim und Frank Werner am Ende den 3. Platz. Ebenfalls eine tolle Leistung!

Für unsere fünfte Mannschaft, welche aus einem bunten Mix von Nachwuchs-, Senioren- und Freizeitspielern besteht ging es weniger um den Aufstieg, sondern mehr um die Freude am Sport. Der 9. Platz in der 2. Kreiskategorie Barnim stellt gerade unter Beachtung der oben genannten Tatsache ein Achtungszeichen dar. Mannschaftsführer Jens Kroker hatte es wahrlich nicht leicht, allen Einsatzwünschen seiner Mannschaftskameraden gerecht zu werden. Danke für deinen Einsatz, Jens!

Der Clou gelang jedoch unserer Jugend. Dem Team um Mannschaftsführer Ramón Lesch und Spitzenspieler Julian Böttcher gelang es den Meistertitel in der Landesliga Ost zu erspielen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Leider verlässt ein Teil der Mannschaft altersbedingt den Nachwuchsbereich, so dass das Aufstiegsrecht in die Verbandsliga Brandenburg nicht wahrgenommen werden kann. Vielmehr werden alle Spieler in der nächsten Saison komplett im Erwachsenenbereich mitspielen.

Unsere neu gegründete Schülermannschaft erreichte einen tollen 5. Platz. Dies ist in einer Liga mit zum Teil erheblich älteren Spielern sehr beachtlich und macht Lust auf mehr. Hier wurden mit Finn Pruschke, Jannek George, Yannik Balzer, Niklas Karsdorf, Maximilian Bruns, Victoria Rutz, Gina Kroker, Noah Peplinski und Julien Hesse insgesamt neun Spieler an den Ligabetrieb herangeführt, welche mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei sind.

Die Erfolgsgeschichte des TSV Lindenberg hat sich weit im Landkreis herumgesprochen. Mittlerweile haben auch einige Spieler von anderen Vereinen an unsere Tür geklopft und darum gebeten, Teil unserer „Erfolgsgeschichte“ zu werden. Das Gemeinschaftsgefühl im Verein und die Freude am Sport merkt man unseren Mitgliedern einfach an. Wir sind halt eine große Familie.

Unsere Konkurrenz kann sich warm anziehen. Nicht nur, dass wir in der nächsten Saison mit sechs Mannschaften ins Rennen gehen, sondern auch, weil sich die Spielstärke fast aller Mannschaften durch die Zugänge erhöhen wird.

Auch deswegen unser Motto – Tischtennis spielt man beim TSV

Ralf Vogelsang Sektion TT

Mehrower Kinderrunde

Unsere Mehrower Kinderrunde fand am 13.05.2017 in Mehrow statt.

Das Motto war für diese Runde „Durch die Blume sprechen“. Patrizia Howaldt aus Mehrow, Nicole Bahlo und Manuela Spiering vom Mehrower Varieté e.V. haben hierzu herzlich eingeladen.

Um 10.00 Uhr ging es an diesem Samstag los. Viele Kinder kamen mit Mama, Oma und ein Papa war auch da. Immer wieder wurde der Basteltisch erweitert. Es war einfach eine Freude.

Da am nächsten Tag der Muttertag war, bastelten wir alle Geschenke für die Mütter.



Am großen Tisch wurde eine kleine Blumenvase für die Fensterdekoration gefertigt. Hierzu nahm sich jedes Kind zunächst ein Blumenreagenzglas. Nun suchte sich jeder nach eigenem Geschmack den zu befestigenden Zierrat heraus, das konnten Perlen, kleine Paillettenblüten, Perlenschnüre, Filzschmetterlinge, bunte Bänder und Schleifen sein. Bei den Perlenschnüren wurde der Anfang am oberen Rand des Blumenreagenzglases mit einem Tröpfchen aus der Heißklebepistole befestigt. Nun konnte das Glas in der Hand gedreht werden und das Perlenband lief diagonal mit. Das untere Ende wurde wiederum am Glas festgeklebt. Andere Kinder zogen Perlen auf Draht auf und befestigten diesen am Glas. Natürlich sah jede Hängevase anders schön aus, weil Kinder einfach machen und nicht nachmachen. Der Phantasie war hier genausowenig eine Grenze gesetzt, wie an unserer zweiten Bastelstation- dem Marzipanformen. Vom großen Block wurde ein Stück abgeschnitten und die Kinder bearbeiteten mit ihren zuvor gewaschenen Händen das Marzipan. Durch die Handwärme wurde es formbar. Modelliert wurden meistens Herzen, aber auch eine Sonne und kleine Monster wurden aus der süßen Masse hergestellt. Nun wurden die wunderschönen Glasvasen mit einem bunten Geschenkband zum Aufhängen versehen, jede wurde mit Ziergras, Efeublatt und einer orangefarbenen Gerbera versehen und fertig war das Muttertagsgeschenk.



Die Mehrower Kinderrunde findet mit freundlicher Unterstützung des Mehrower Varieté, der AWO, der Jugendkoordinatorin Ahrensfelde und des Ortes Mehrow statt.

Unsere nächste Kinderrunde gibt es am Samstag, dem 10.06.2017, im Rahmen des Dorffestes. Von 14.00 bis 17.00 Uhr können sich die Kinder unter dem Thema: „Bastelei beim Dorffest“ überraschen lassen.

Ab 14.00 Uhr wird es ein großes Spielplatzfest geben...

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Kinder aus der Großgemeinde Ahrensfelde sehr herzlich eingeladen. Wir sehen uns bestimmt bald.

Eine schöne Zeit wünscht allen Ahrensfeldern

Eure Manuela Spiering



www.jugendarbeit-ahrensfelde.de

Mit unseren Eltern der Gemeinde Ahrensfelde im Gespräch

am 6. Juli 2017, 18.00-20.00 Uhr
über folgende Themen

Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen

Referentin: B. Reinermann



Sexualpädagogik mit Kindern und Jugendlichen

Referentin: A. Rahn



Thommy Weiss/pixelio.de

Kinderschutz

Referentin: K. Pillep



Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Veranstaltungsort: Senioren- und Begegnungsstätte in Ahrensfelde und Saal
Ansprechpartnerin: Mandy Jung, Jugendkoordinatorin Gemeinde Ahrensfelde
Anmeldung: nach Möglichkeit über
jugendkoordination-ahrensfelde@awo-kv-bernaue.de
 oder
<http://doodle.com/poll/8attcx2zsphzt9kd>

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Friedrich von Canitz, dem AWO Eltern-Kind-Zentrum der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Bernau statt.



Sprechzeiten und Telefonnummern

Sprechzeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes:

dienstags 8.00 – 12.00 + 14.00 – 18.30 Uhr
 donnerstags 8.00 – 12.00 + 13.00 – 15.00 Uhr
 Lindenberger Str. 1, OT Ahrensfelde -
 zentrale Rufnummer: (030) 93 020 96 00

Sprechzeiten der Polizeidienststelle

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 030 / 93 69 00 180
 Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 218,

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b - Erdgeschoss. Tel. 93 66 90 53 – 13,
 Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Telefonnummer.
 Wir rufen so bald wie möglich zurück.

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten Frau Domes

jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr im Raum 304
 Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 304,
 Tel.: 030 / 936900101

Sprechzeiten der Seniorenkoordinatorin Frau Ingrid Iwa

Im Erdgeschoss des Orts- und Gemeindezentrums, Lindenberger Straße 1 b, Ortsteil Ahrensfelde
 Sprechstunde nach terminl. Vereinbarung - bitte im Sekretariat melden Tel. 93 69 00 101.

Sprechzeiten der Jugendkoordination

Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b - Erdgeschoss, Jugendkoordinatorin Mandy Jung,
 Tel. 93 66 90 53 11, Funk: 0157/ 75375442
 Sprechzeiten: Di. 15.00-17.00 Uhr

Agentur Ehrenamt

Sprechzeiten: dienstags von 10 bis 18 Uhr (13-13:30 Uhr Mittagspause),
 mittwochs 10.00-13.00 Uhr oder nach Vereinbarung, im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b (im Erdgeschoss, im Büro der Seniorenkoordination)
 Tel.: 030/9366905314, e-mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Öffnungszeiten Jugendclubs

Hinweis: Die Zeiten werden dem Bedarf angepasst und können sich jederzeit ändern.

Jugendclub OT Ahrensfelde, Lindenberger Str. 9

Tel.: 030/93024476,
 Mo 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
 Mi und Do 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Eiche, Ahrensfelder Ch. 35

Tel.: 030/93449847, Tel. 0157/78952465
 Di und Fr 15.00 – 20.30 Uhr (ab 5. Klasse)

Jugendclub OT Lindenberg, Birkholzer Allee 15

Antje Sauer, Tel. 0157 / 73865924
 Mo 15.00 – 20.00 Uhr (ab 5. Klasse)
 Di 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)
 Mi 15.00 – 19.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)
 Fr 15.00 – 19.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Anschriften, Sprechzeiten und Telefonnummern der Ortsvorsteher in den Ortsteilen:

Ahrensfelde: Herr Hackbarth dienstags 15.30 – 17.00 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache 030 / 56 60 309)
 Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b, Erdgeschoss,
 Tel.: 93 66 90 53 12 (nur zur Sprechzeit)

Blumberg: Herr Dreger dienstags 16.30 – 17.30 Uhr
 Büro Feuerwehrgebäude, Berliner Str. 24
 Tel. (03 33 94) 70 402 (nur zur Sprechzeit)

Eiche: Herr Meusel dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
 Gemeindezentrum Ahrensfelder Ch. 35
 Tel. (030) 93 44 98 42 (nur zur Sprechzeit) oder nach Vereinbarung unter Tel. Nr.: 0172/ 3673518

Lindenberg: Herr Meuschke donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
 Ortszentrum Karl-Marx-Str. 20e
 Tel. (030) 94 39 47 38 (nur zur Sprechzeit)

Mehrow: Herr Wollermann montags 17.30 – 18.30 Uhr
 Für weitere Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung- Tel. 030/ 93 69 000 o. 93 69 00 105 bzw. 93 69 00 106
 Feuerwehrgebäude Krummenseer Weg 1
 Tel.: (03 33 94) 56 90 83 (nur zur Sprechzeit)

Wichtige Rufnummern und Anschriften

Sprechzeiten der ALEXANDRA-Hausverwaltung und Service GmbH

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00-18:00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminabsprache bis 18.30 Uhr im Rathaus Lindenberger Str. 1 ansonsten erreichbar im Büro Dahlwitz-Hoppegarten (03342-300719)

Sprechzeiten Rentenversicherung Bund

im Rathaus Lindenberger Str. 1
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14:30 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung 01573 7661848 od. 030/5614205 (ab 16 Uhr) -
E-Mail: heike.maass@gmx.net, Frau Maaß

Sprechzeiten Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Lindenberger Straße 1. Außerhalb der Sprechstunden zu erreichen in 16321 Bernau, Breitscheidstraße 31, Tel. 03338 / 2249

Schuldnerberatung

AWO Bernau - kostenlose Schuldnerberatung. Eine Beratung erfolgt nur nach vorheriger tel. Anmeldung Tel. 03338/702524.
Weinbergstraße 13, 16321 Bernau

Entsorgung Abwassersammelgruben für die Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg

Terminvereinb.: Spedition Heidenreich, Tel.: (030) 9324119,
Ahrensfelder Chaussee 25/26, 16356 Ahrensfelde OT Eiche

Staatliches Schulamt Frankfurt/Oder

Gerhard-Neumann-Straße 3, 15236 Frankfurt/Oder
Telefon: 0335/ 5210 400/ 410/ 412, Telefax: 0335/ 5210 411

Agentur für Arbeit

Heinersdorfer Str. 45, 16321 Bernau, Tel.: (03338) 75260

sonstige Rufnummern

- **Polizeidirektion Ost, Polizeiinspektion Barnim**
(0 33 38) 3610
- **Bundespolizeiabteilung Blumberg** 030/ 936480
- **Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barnim**
(0 33 34) 30 480 (keine Notrufnummer)
- **Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg**
(0 33 38) 69 40
- **Entstörungsdienst Wasser/Abwasser (nur für Mehrow)**
(0 33 41) 34 31 11
- **Entstörungsdienst Trinkwasser und Abwasser des WAZV**
Kostenlose Servicenummer: 0800/ 29 27 587
- **E.DIS AG Regionalbereich Ost Brandenburg**
Standort Eberswalde
Sitz: Alfred-Nobel-Str. 1, 16225 Eberswalde
Tel.: 03361/ 73 32 333
- **Abfallentsorgung BDG Barnimer Dienstleistungsgesellschaft**
Tel.: (0 33 34) 52620-0
- **Meldung von Gashavarien:**
EWE-Bezirksmeisterei, Tel.: 0180/2314231 o. 0800/0500505

Kindertagesstätte „Koboldland“ - Ortsteil Ahrensfelde

Kutschersteig 1 A, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 030/9309962

Kindertagesstätte „Spielhaus“ Ortsteil Blumberg

Schloßstr. 7, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 033394-5660515
Fax 033394-5660520, Leiterin: 033394-5660511

Hort

„Hort am Lenné-Park“ Haus 1 (Schulanbau) – Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Telefon: 033394-5799923, Fax: 033394-5799932
Leiterin: 033394-5799933

„Hort am Lenné-Park“ Haus 2 – Ortsteil Blumberg

Schloßstr. 7, 16356 Ahrensfelde
Telefon: 033394-5660533, Fax: 033394-5660530

Grundschule „Friedrich von Canitz“ - Ortsteil Blumberg

Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Tel.: 033394/ 579990 (Sekretariat)

Kindertagesstätte „Regenbogen“ - Ortsteil Eiche

Ahrensfelder Chaussee 34, 16356 Ahrensfelde
Telefon: 030/ 93 44 98 43, Fax: 030/ 93 44 98 48

Kindertagesstätte Lindenberg „Lindenzwerge“ - OT Lindenberg

Ahrensfelder Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Telefon: 030/ 98 31 91 810

Kindertagespflege in der Gemeinde Ahrensfelde

OT Ahrensfelde	Frau Langer, Telefon: 030/9335385
OT Blumberg	Frau Sternitzky, Telefon: 0176/25712852
OT Blumberg/Elisenau	Frau Tober, Alte Bernauer Straße 11 Tel. 0172/3066762
OT Neu-Lindenberg	Frau Evelyn Freitag „Die kleinen Weltentdecker“ Birkholzer Allee 72, Tel. 030-94396510

Die Vermittlung der Kindertagespflege erfolgt nur über den Landkreis Barnim Telefon: 03334/2141208, Frau Hendrich

Tagespflege Ahrensfelde

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 b, 16356 Ahrensfelde,
Tel.: 030 / 930 209 89 10

Bibliotheken

OT Ahrensfelde:

Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b
e-mail: gemeindebibliothek@gmx.net
Öffnungszeiten:
Di. 15.00 bis 19.00 Uhr, Do. 15.00 bis 18.00 Uhr,
1. Samstag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 93 66 90 53 15, Fax: 93 66 90 53 19

OT Blumberg:

Die Bibliothek befindet sich in der Kleinen Bahnhofstraße 13 (alte Kita)
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Bibliothek in der Grundschule, Grünstraße.
Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

OT Eiche:

Ahrensfelder Chaussee 35, Tel.: 030 93449846,
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

OT Mehrow:

Krummenseer Weg 1, Tel.: 033394 /56475,
Öffnungszeiten: Neu ab 01.03.2016:
Di. 17.00-19.00 Uhr

Anschrift der Gemeindeverwaltung, Sprechzeiten und Telefonnummern des Bürgermeisters und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Anschrift der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde
Internet: <http://www.ahrensfelde.de>
e-mail-Adresse: info@gemeinde-ahrensfelde.de
Fax: (030) 936900-69

Sprechzeiten der Fachbereiche

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgerinformation

Montag 08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Rufnummer der Zentrale und Bürgerinformation

	Frau Himmel	(030) 936900-0
	Frau Sommerfeldt	
Bürgermeister	Herr Gehrke	(030) 936900-100
Sekretariat	Frau Domes	(030) 936900-101

Fachbereich I - Zentraler Service

Leiter des Fachbereichs I /Kämmerer

Herr Knop (030) 936900-102

Fachdienst I.1 - Innere Verwaltung

Leiter des Fachdienstes I.1 und

stellv. Leiter des Fachbereichs I Herr Schwarz (030) 936900-103

juristischer Mitarbeiter	Herr Reichert	(030) 936900-113
Systemadministrator	Herr Radke	(030) 936900-104
Sitzungsdienst / Amtsblatt	Frau Haack	(030) 936900-105
	Herr Schulz	(030) 936900-106
Lohn/Gehalt/Versicherungen	Frau Palandt	(030) 936900-107

Fachdienst I.2 - Finanzverwaltung

Leiterin des Fachdienstes I.2

Haushalt/Controlling	Frau Günther	(030) 936900-120
Geschäftsbuchhaltung/	Frau Meck	(030) 936900-122
Anlagenbuchhaltung	Frau Friebe	(030) 936900-121
	Frau Freese	(030) 936900-129

Kasse, Leiterin	Frau Bading	(030) 936900-128
Kasse, Vollstreckung, Mahnwesen	Frau Hahn	(030) 936900-125
Vollstreckung /Mahnwesen	Herr Ehrlich	(030) 936900-124
Steuern/Abgaben	Frau Schubert	(030) 936900-126
	Frau Klage	(030) 936900-127

Fachbereich II - Bürgerdienste

Leiterin des Fachbereichs II Frau Schaaf (030) 936900-140

Fachdienst II.1 - Ordnungsangelegenheiten

Leiter des Fachdienstes II.1	Herr Stephan	(030) 936900-161
Bürgerinformation	Frau Himmel	(030) 936900-0
Gewerbe	Frau Eckhof	(030) 936900-171
Kindertagesstätten	Frau Niemann	(030) 936900-173
	Frau Stern	(030) 936900-165
Vereine/Senioren/Kultur	Herr Terne	(030) 936900-162
Ordnungswesen/Hunde-	Herr Butschkat	(030) 936900-164
angelegenheiten und Fundbüro	Herr Hering	(030) 936900-163
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Stephan	(030) 936900-161
	Herr Dühring	(030) 936900-145
Einwohnermeldewesen	Herr Schmidt	(030) 936900-168
Einwohnermeldewesen	Frau Herrling	(030) 936900-167
Schule, Jugend, Bibliotheken		
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Frau Sasse	(030) 936900-166

Fachdienst II.2 - Infrastruktur und Umwelt

Leiter des Fachdienstes II.2 und stellv. Leiter des Fachbereichs II

Hoch- und Tiefbau	Herr Meier	(030) 936900-141
Hochbau/Objektmanagement	Herr Lachmann	(030) 936900-149
Bauleitplanung/Bauordnung	Frau Konrad	(030) 936900-148
Bauverwaltung/Straßenbeleuchtung		
	Frau Müller	(030) 936900-142
Umweltschutz/Winterdienst/Grünflächen		
	Frau Erbe	(030) 936900-144
Energiemanagement/Bauordnung/		
Fördermittel/ÖPNV	Herr Fischer	(030) 936900-151
Liegenschaften/Grundstücksverkehr/		
Hausnummern	Frau Anton	(030) 936900-146

Fachdienst II.3 - Bauhof

Leiter des Fachdienstes II.3	Frau Riedel	(030) 936900-143
Objektverwaltung	Frau Wilhelm	(030) 936900-150
Pacht- und Mietverträge/Straßenausbaubeiträge	Frau Wolf	(030) 936900-147

Evangelische Kirchengemeinde Mehrow

Gottesdienste in Mehrow – um 11 Uhr

Sonntag 18. Juni	Gottesdienst
Sonntag 02. Juli	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag 16. Juli	Gottesdienst

Arbeit mit Kindern

Mehrower Kinder-Runde am 10. Juni zum Dorffest

Das Gemeindeblatt mit weiteren Informationen kann im Internet gelesen werden:
www.kirche-ahrensfelde.de, viele Informationen zu Mehrow
 unter www.mehrow.de

Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt
 Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 57,
 Tel.: 030/ 933 933 5,
 Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de

Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Organisation:

Im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes können leichtere Erkrankungen wie z.B. fieberhafte Erkältungen oder ein Hexenschuss behandelt werden. Die Behandlung erfolgt grundsätzlich in der Arztpraxis des diensthabenden Arztes, nur bei medizinischer Notwendigkeit (Gehunfähigkeit) erfolgt ggf. ein Hausbesuch.

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:	07.00 bis 07.00 Uhr

**Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes
bundesweit: 116 117**

Achtung: Aus den Ortsteilen **Ahrensfelde, Eiche und Lindenberg (Berliner 030-Vorwahl)** erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter: **01805 58 22 23 900**

Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich.

Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Notrufnummer 112

Bei der Anmeldung eines Rettungsdiensteinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angabe über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

Wichtiger Hinweis für alle Zuarbeiter des Amtsblattes

Redaktion und Verlag bitten dringend um Beachtung des folgenden Hinweises:

Die **Qualität von Fotos**, die mit Smartphones oder Tablet-PC geschossen wurden, ist mitunter für den Zeitungsdruck nicht optimal. Das trifft besonders aufnahmen von bewegten Objekten (z. B. beim Sport), in Räumen oder bei Dunkelheit zu.

Die Bildauflösung von komprimierten Fotos aus dem Internet (72/96 dpi) reicht nicht aus!

Wir benötigen mindestens 200 dpi für schwarz/weiß-Fotos oder 300 dpi bei Farbfotos. Ausreichend große Fotos mit geringerer Auflösung können mit Bildbearbeitungsprogrammen auf diese Normen bearbeitet werden.

Unscharfe oder stark verkleinerte Fotos werden nicht mehr veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Redaktion und Heimatblatt Brandenburg Verlag
GmbH